



AMTSBLATT DES ERZBISTUMS KÖLN

Stück 13
147. Jahrgang
Köln, den 1. Dezember 2007

Inhalt

Dokumente der Deutschen Bischofskonferenz	
Nr. 249 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2008	241
Dokumente des Erzbischofs	
Nr. 250 Urkunde über die Errichtung des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Solingen-Süd	242
Nr. 251 Beschluss der Unterkommission III der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes	243
Nr. 252 Ausführungsbestimmungen für das Erzbistum Köln zu den Leitlinien bei sexuellem Missbrauch Minderjähriger durch Geistliche im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz	243
Bekanntmachungen des Generalvikars	
Nr. 253 Übertragung aller vermieteten Einheiten in Teilhaushalte für Mietwohn- und Geschäftsgrundstücke (TH 60ff.) zum 01.01.2008	243
Nr. 254 Wegfall des verwaltungsrechtlichen Widerspruchsverfahrens durch das Zweite Gesetz zum Bürokratieabbau im Land Nordrhein-Westfalen	244
Nr. 255 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in die Regionalkommission und in die Beschlusskommission der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes	244
Nr. 256 Bestellung eines Vermögensverwalters für die Katholische Kirchengemeinde St. Andreas in Köln	245
Nr. 257 Warnung	245
Nr. 258 RE-CREATIO für Pastorale Dienste im Erzbistum Köln	245
Nr. 259 Wahl der Vertreter der im Ruhestand lebenden Diözesanpriester für den Priesterrat	245
Nr. 260 Auslieferung des Directoriums 2008	245
Nr. 261 Weltmissionstag der Kinder 2007/08 (Krippenopfer)	246
Nr. 262 50. Aktion Dreikönigssingen	246
Nr. 263 Änderung des Kalendariums für das Ewige Gebet	247
Nr. 264 Chronologisches Kalendarium des Ewigen Gebetes für das Jahr 2008	248
Personalia	
Nr. 265 Personalchronik	264
Nr. 266 Freie Pfarrstellen	266
Pontifikalhandlungen	
Nr. 267 Pontifikalhandlungen der Weihbischöfe und besonders Beauftragter	266
Weitere Mitteilungen	
Nr. 268 Gebetswoche für die Einheit der Christen	269
Nr. 269 Ausbildung zum/zur Gemeindefereferent/en – Bewerbung für den Studiengang „Praktische Theologie“ an den Kath. Fachhochschulen Paderborn und Mainz	270
Nr. 270 Bewerbung als Pastoralassistent/in	270
Nr. 271 Weiterbildungsveranstaltungen für Pastorale Dienste	270
Nr. 272 Einkehrtag für Ehrenamtliche mit Kardinal Meisner	272
Nr. 273 Übersicht über Exerzitien für Priester im Jahr 2008	272
Nr. 274 Freie Dienstwohnungen für Ruhestandsgeistliche	272
Nr. 275 Urlauberseelsorge an der Nord- und Ostsee	272

Dokumente der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 249 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2008

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Verantwortliche in den Gemeinden
und Gruppen,

„Sternsinger für die Eine Welt“ – unter diesem Motto werden sich Anfang 2008 die Sternsinger zum 50. Mal auf den Weg machen. Dazu wird es an vielen Orten Sendungsgottesdienste und Dankfeiern geben. Die zentrale Eröffnung findet am 2. Januar 2008 im Kaiserdom zu Speyer statt.

Ein farbenprächtiger achtzackiger Stern steht im Mittelpunkt der bevorstehenden Aktion Dreikönigssingen. Er symbolisiert die Verbundenheit zwischen den Kindern in Deutschland und denen auf dem ganzen Erdball, denen seit 50 Jahren geholfen wird. Dabei geht es immer auch um die Freund-

schaft im Glauben.

Beim Besuch von Papst Benedikt XVI. vor wenigen Monaten in Brasilien wurde den Sternsängern zugerufen: „Macht weiter so!“ Diesen Aufruf richten wir heute an die Pfarrgemeinden, Jugendverbände und Initiativen: Unterstützen und begleiten sie die Sternsinger in ihrer segensreichen Mission!

Fulda, den 26. September 2007

Für das Erzbistum Köln
+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Der Ertrag der Aktion Dreikönigssingen (Sternsinger) ist ohne Abzüge dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zuzuleiten. – Der Aufruf soll den Gemeinden in geeigneter Weise zur Kenntnis gebracht werden. Empfohlen wird der Abdruck im ersten Pfarrbrief nach Weihnachten 2007.

Dokumente des Erzbischofs

Nr. 250 Urkunde über die Errichtung des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Solingen-Süd

Die katholischen Kirchengemeinden

- St. Suitbertus, Solingen,
- St. Mariä Empfängnis, Solingen-Höhscheid,
- St. Martinus, Solingen-Burg,
- St. Josef, Solingen- Krahenhöhe,

bilden den

Katholischen Kirchengemeindeverband Solingen-Süd im Dekanat Solingen.

1. Zweck, Bezeichnung, Siegel

Die genannten Kirchengemeinden werden zur Erfüllung gemeinsamer kirchlicher Aufgaben unter der Bezeichnung „Katholischer Kirchengemeindeverband Solingen-Süd“ zu einem Verband nach Maßgabe der §§ 22 ff. des Gesetzes über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vom 24. Juli 1924 zusammengeschlossen. Der Kirchengemeindeverband ist ein Rechtsträger zur Erfüllung kirchlicher Aufgaben im Bereich mehrerer Pfarreien. Der Kirchengemeindeverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Der Sitz des Verbandes ist Solingen. Der Kirchengemeindeverband führt ein eigenes Siegel mit der Umschrift „Katholischer Kirchengemeindeverband Solingen-Süd, Körperschaft des öffentlichen Rechts“.

2. Aufgaben

Aufgabe des Kirchengemeindeverbandes ist die überörtliche Wahrnehmung von Angelegenheiten der zusammengeschlossenen Kirchengemeinden. Als solche kommen in Betracht:

- Betriebsträgerschaft von Einrichtungen der Kirchengemeinden
- Anstellungsträgerschaft für das Personal in den kirchengemeindlichen Einrichtungen
- Anstellungsträgerschaft für das Personal der Kirchengemeinden
- Organisation der gemeinsamen Nutzung kirchlicher Funktionsgebäude (Kirche, Kapelle, Jugendheim, Kindergarten, Pfarrheim, Dienstwohnung, ...)
- Rechts- und Finanzträgerschaft der pastoralen Zusammenarbeit der Kirchengemeinden in den Pfarrgemeinderäten bzw. im Pfarrverband.

Welche Angelegenheiten im Einzelnen der Kirchengemeindeverband aus dem jeweiligen Geschäftsbereich der zusammengeschlossenen Kirchengemeinden als eigene Aufgabe übernimmt, legen diese in gegenseitiger Abstimmung fest. Die entsprechenden Kirchenvorstandsbeschlüsse bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Genehmigung der kirchlichen Aufsichtsbehörde.

3. Vertretung

- a) Die Verbandsvertretung vertritt den Kirchengemeindeverband und verwaltet seine Angelegenheiten.
- b) Die Verbandsvertretung besteht aus dem/den Vorsitzenden und je zwei weiteren Mitgliedern der Kirchenvorstände der o.g. Kirchengemeinden, die von deren Kirchenvorständen aus dem Kreis ihrer gewählten Mitglieder für die Dauer ihres Hauptamtes durch Wahl bestimmt werden.
- c) Vorsitzender der Verbandsvertretung ist der (einzige) Pfarrer der Kirchengemeinden des Seelsorgebereichs bzw. der Pfarrer, der zugleich Leiter des Pfarrverbandes ist. Er wird durch den Erzbischof ernannt. Die Verbandsvertretung wählt in ihrer ersten Sitzung und beim turnusmäßigen

- Wechsel ihres Mitgliederbestandes aus ihrer Mitte einen Stellvertreter des Vorsitzenden für die Dauer von drei Jahren.
- d) Die Verbandsvertretung ist beschlussfähig, wenn die Hälfte der gewählten Mitglieder anwesend ist.
 - e) Beschlüsse werden durch Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Im Falle der Stimmgleichheit entscheidet bei Wahlen das Los, im Übrigen der Vorsitzende.

4. Geschäftsführung

Die Verbandsvertretung kann die Vorbereitung und Ausführung ihrer Geschäfte übertragen, z.B. der Rendantur.

5. Genehmigung

Rechtsgeschäfte und Rechtsakte des Verbandes bedürfen in den in Artikel 7 der geänderten Geschäftsanweisung für die Verwaltung des Vermögens in den Kirchengemeinden und Gemeindeverbänden der Erzdiözese Köln (AK 1995, Nr. 316) genannten Fällen zu ihrer Rechtsgültigkeit der Genehmigung des Erzbischofs von Köln.

6. Zusammenarbeit mit dem Pfarrverband / gemeinsamer Pfarrgemeinderat

Der Kirchengemeindeverband entsendet den Stellvertreter des Vorsitzenden oder ein anderes Mitglied der Verbandsvertretung in die Pfarrverbandskonferenz bzw. den gemeinsamen Pfarrgemeinderat. Ein (Laien-)Vorstandsmitglied der Pfarrverbandskonferenz bzw. des gemeinsamen Pfarrgemeinderates wird von dieser als beratendes Mitglied für die Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes benannt und entsandt.

7. Geltung des Vermögensverwaltungsgesetzes

Sofern vorstehend keine besonderen Regelungen getroffen wurden, gilt ergänzend das Gesetz über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens in seiner jeweiligen Fassung (vgl. § 27 des vorgenannten Gesetzes).

8. Inkrafttreten

Die in dieser Urkunde verfügten Regelungen treten zum 01.01.2008 in Kraft, frühestens jedoch mit der Anerkennung durch den Regierungspräsidenten entsprechend § 6 der Vereinbarung über die staatliche Mitwirkung bei der Bildung und Veränderung katholischer Kirchengemeinden (vgl. Amtsblatt des Kultusministeriums NW 1961, S. 8ff.).

Köln, den 1. September 2007

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Urkunde

Die durch Urkunde des Erzbischofs von Köln festgelegte Errichtung des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Solingen-Süd, bestehend aus den Katholischen Kirchengemeinden St. Suitbertus, Solingen, St. Mariä Empfängnis, Solingen-Höhscheid, St. Martinus, Solingen-Burg, St. Josef, Solingen-Krahenhöhe, wird hiermit für den staatlichen Bereich, aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den Diözesen im Land Nordrhein-Westfalen vom 08., 20., 22., 25. Oktober 1960 (GV NW 1960, S. 426), anerkannt.

Düsseldorf, 14. September 2007
Bezirksregierung Düsseldorf
48.46.02
im Auftrag
(Schoel)

Nr. 251 Beschluss der Unterkommission III der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes

I. Beschluss

1. Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kamillus-Klinik Asbach, Hospitalstraße 6, 53567 Asbach/Ww, werden die durch Beschluss der Unterkommission III vom 02.11.2006 gestundeten Ansprüche nach folgender Maßgabe in einen Verzicht umgewandelt:
 - a) Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kamillus-Klinik Asbach, Hospitalstraße 6, 53567 Asbach/Ww, werden die Dienstbezüge gemäß Abschnitt II der Anlage 1 zu den AVR ab dem 01.11.2006 bis zum 31.12.2007 in Höhe von 3,75 v. H. auf 96,25 v. H. gekürzt.
 - b) Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kamillus-Klinik Asbach, Hospitalstraße 6, 53567 Asbach/Ww, wird in Abweichung von Abschnitt XIV der Anlage 1 zu den AVR die Weihnachtswendung 2006 und 2007 um 60 v. H. reduziert. Sollten sich aufgrund dieser Berechnung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Weihnachtswendungen ergeben, die jeweils höher als 750,- € (brutto, vor Abzug von Steuern und Sozialabgaben) sind, so betragen die Weihnachtswendungen jeweils 750,- € (brutto, vor Abzug von Steuern und Sozialabgaben). Bei Teilzeitkräften gelten die Absenkungen in entsprechendem Verhältnis.
 - c) Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kamillus-Klinik Asbach, Hospitalstraße 6, 53567 Asbach/Ww, wird in Abweichung zu Anlage 14 §§ 6-9 zu den AVR im Kalenderjahr 2007 kein Urlaubsgeld gezahlt.
2. Auszubildende, deren Refinanzierung gesichert ist, sind von den Kürzungen ausgeschlossen.
3. Sollten die unter Ziffern 1 a – c beschriebenen Maßnahmen in Einzelfällen eine Absenkung von mehr als 10 v. H. der Dienstbezüge p. a. nach sich ziehen, so ist der die 10 v. H. übersteigende Betrag an die jeweils betroffenen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter auszubehalten.
4. Von den Maßnahmen nach Ziffern 1 a – c sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz oder teilweise ausgenommen, für welche die Maßnahmen eine unbillige Härte darstellen. Die Leitung der Kamillus-Klinik Asbach prüft und entscheidet gemeinsam mit der Mitarbeitervertretung das Vorliegen eines Härtefalls aufgrund eines Antrags der betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
5. Betriebsbedingte Kündigungen – mit Ausnahme solcher nach § 30a MAVO – erfolgen während der Laufzeit des Beschlusses nur mit Zustimmung der MAV. Sollten betriebsbedingte Kündigungen in den Jahren 2006 und 2007 und 2008 unabdingbar notwendig sein, sind der betroffenen Mitarbeiterin/dem betroffenen Mitarbeiter die nach Ziffern 1 a – c einbehaltenen Vergütungsbestandteile

ungemindert auszubehalten. Die Auszahlung muss spätestens am letzten Tag des Beschäftigungsverhältnisses dem/der Mitarbeiter/in zugeflossen sein.

6. Der Dienstgeber informiert die Mitarbeitervertretung während der Laufzeit dieses Beschlusses ständig über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Einrichtung, so dass ein den tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Darunter ist insbesondere zu verstehen, dass der Dienstgeber die Mitarbeitervertretung regelmäßig, mindestens vierteljährlich, unter Vorlage der erforderlichen Unterlagen i. S. v. § 27a MAVO schriftlich unterrichtet, sowie die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Personalplanung darstellt.
7. Zwei Mitgliedern der Mitarbeitervertretung soll in Fragen die Mitarbeiterschaft betreffend ein Gaststatus in der Direktorenkonferenz eingeräumt werden.
8. Die leitenden Mitarbeiter/-innen und Mitarbeiter/-innen, die eine über die höchste Vergütungsgruppe der AVR hinausgehende Vergütung erhalten, leisten einen Beitrag in prozentual gleichem Umfang.
9. Die Änderungen treten am 23.10.2007 in Kraft. Die Laufzeit des Beschlusses endet am 31.12.2008.

II. Inkraftsetzung

Der vorstehende Beschluss wird für das Erzbistum Köln rückwirkend in Kraft gesetzt.

Köln, den 12. November 2007

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Nr. 252 Ausführungsbestimmungen für das Erzbistum Köln zu den Leitlinien bei sexuellem Missbrauch Minderjähriger durch Geistliche im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz

Der Arbeitsstab, der dem Hauptabteilungsleiter Seelsorge-Personal im Bedarfsfall zur Seite steht, veröffentlicht im Amtsblatt des Erzbistums Köln, Stück 11, vom 01. Oktober 2006, Nr. 217, wird wie folgt geändert:

- 2.3 Herr Justitiar Jürgen Braun ist ausgeschieden.
In seine Nachfolge tritt Frau Justitiarin Dr. Daniela Neumann.

Alle anderen Angaben bleiben hiervon unberührt.

Köln, den 15. Oktober 2007

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Bekanntmachungen des Generalvikars

Nr. 253 Übertragung aller vermieteten Einheiten in Teilhaushalte für Mietwohn- und Geschäftsgrundstücke (TH 60 ff.) zum 01.01.2008

Köln, den 15. Oktober 2007

Die Erträge (Mieteinnahmen) aus der Vermietung von Wohn- und/oder Geschäftseinheiten in überwiegend pastoral genutzten Objekten bzw. Gebäuden wurden bisher gemäß der Zuweisungsordnung für die Kirchengemeinden und Kirchen-

gemeindevverbände in den Seelsorgebereichen des Erzbistums Köln (veröffentlicht im Amtsblatt vom 15. Dezember 2005, Stück 15, Nr. 330 in Verbindung mit Nr. 336) vollständig auf die Kirchensteuerzuweisungen angerechnet.

Die Anrechnung der Mieteinnahmen entfällt zum 01.01.2008 durch Übertragung aller vermieteten Einheiten bzw. Objekte – unabhängig von der Nutzung als Mietwohn-/Geschäftseinheit oder vermieteter Versammlungsfläche – in Teilhaushalte für Mietwohn- und Geschäftsgrundstücke (TH

60 ff.). Gelegentliche Saalvermietungen sind von dieser Regelung nicht betroffen, so dass diese Einnahmen weiterhin im Hauptetat vereinnahmt und nicht auf die Kirchensteuerzuweisung angerechnet werden.

Die Zuordnung der vermieteten Einheiten bzw. Objekte richtet sich nach der entsprechenden Fondszugehörigkeit des Grundstückes (vgl. § 8, Abs. 1 der Zuweisungsordnung Nr. 330).

Teilhaushalte für Wohn- und Geschäftsgrundstücke erhalten keine Kirchensteuerzuweisungen und müssen sich somit selbst tragen.

Mit der Übertragung der vermieteten Einheiten entfallen die bisher gewährten Schlüsselzuweisungen für Instandhaltung (ggf. anteilig) sowie Investitionszuweisungen gemäß den Richtlinien zur Finanzierung von Bau- und Investitionsmaßnahmen.

Dem Kirchenvorstand obliegt die regelmäßige Überprüfung der Wirtschaftlichkeit von Mietwohn- und Geschäftseinheiten. Sollten sich Einheiten bzw. Objekte nicht wirtschaftlich darstellen lassen, so sind die Kirchenvorstände verpflichtet, über anderweitige Verwertungen zu beraten und zu entscheiden.

Die Wirtschaftlichkeit ist dem Erzbischöflichen Generalvikariat als Aufsichtsbehörde mit Einreichung der genehmigungspflichtigen Mietverträge anzuzeigen.

Zur Verwaltungsvereinfachung wird die Möglichkeit geschaffen, vor Übertragung von bisher mischgenutzten Objekten einen Ausgleichsbetrag zu ermitteln, so dass eine Aufteilung und Übertragung eines Objektes in verschiedene Mietetats hin-fällig wird. Eine solche Aufteilung wäre erforderlich, wenn mit der Vermietung von Versammlungs- und/oder Büroflächen ein Abbau von Überhangflächen einhergeht. Diese Flächen wären gemäß dem Projekt *Zukunft heute* dem Allgemeinen Fonds ohne Anrechnung (Fabrikfonds II) bzw. im Vermietungsfall dem Teilhaushalt 60 (Immobilie des Allgemeinen Fonds ohne Anrechnung) zuzuordnen. Voraussetzung ist, dass das betreffende Grundstück dem Fabrikfonds zugehörig ist.

Die Erträge hieraus verbleiben der Kirchengemeinde ohne Anrechnung auf die Kirchensteuerzuweisungen.

Der Ausgleichsbetrag deckt den Anspruch für abgebaute Überhangflächen auf Dauer ab und ist dem Allgemeinen Fonds ohne Anrechnung (Fabrikfonds II) aus Mitteln des Fabrikfonds zuzuführen.

Die Ermittlung des Ausgleichsbetrages richtet sich nach den Ausführungsbestimmungen für die Zuweisungsordnung (veröffentlicht im Amtsblatt vom 15. Dezember 2005, Stück 15, Nr. 336, Abs. 12) und wird wie folgt ermittelt:

Jahresmietzins x Faktor 10 = Ausgleichsbetrag

Der Ausgleichsbetrag wird ins Verhältnis zur abgebauten Überhangfläche (Versammlungs- und/oder Bürofläche) gesetzt.

Ein Musterbeispiel zur Ermittlung des Ausgleichsbetrages wird in Kürze als Rundschreiben den Rendanturen im Erzbistum Köln zur Verfügung gestellt.

Nr. 254 Wegfall des verwaltungsrechtlichen Widerspruchsverfahrens durch das Zweite Gesetz zum Bürokratieabbau im Land Nordrhein-Westfalen

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 19.09.2007 das Zweite Gesetz zum Bürokratieabbau (GV.NRW. 2007 S. 393) beschlossen, das in Nordrhein-Westfalen zu weit reichenden Änderungen beim verwaltungsrechtlichen Vorverfahren (Widerspruchsverfahren) führt. Ab dem 01.11.2007 entfällt das Widerspruchsverfahren bei den meisten Entscheidungen der Verwaltungsbehörden, sofern der Verwaltungsakt während des

Zeitraums vom 01.11.2007 bis zum 31.10.2012 bekannt gegeben worden ist.

Ausnahmen bestehen lediglich für Verwaltungsakte, bei denen Bundesrecht und das Recht der Europäischen Union ein Vorverfahren vorschreiben, bei der Bewertung von Leistungen im Rahmen einer berufsbezogenen Prüfung, im Bereich des Schul-, Ausbildungs-, Studien- und Graduiertenförderungsrechts sowie bei Verwaltungsakten des Westdeutschen Rundfunks bzw. der Gebühreneinzugszentrale. Daneben ist ein Widerspruchsverfahren weiterhin zulässig, wenn am Verwaltungsverfahren nicht beteiligte Dritte durch einen Verwaltungsakt betroffen werden, sofern nicht einer der im Gesetz aufgezählten Ausnahmefälle eingreift (z. B. bei Entscheidungen der Bauaufsichtsbehörden und der Baugenehmigungsbehörden).

Damit kann festgestellt werden, dass im Ergebnis für den kirchengemeindlich relevanten Bereich das Widerspruchsverfahren entfallen ist. Dies gilt insbesondere bei Bescheiden über Grundbesitzabgaben, Erschließungskosten oder auch Betriebskostenabrechnungen bei Kindertagesstätten. In diesen Fällen muss nunmehr bei Zweifeln an der Rechtmäßigkeit der Entscheidung anstelle eines Widerspruchs innerhalb einer Frist von einem Monat nach Zustellung unmittelbar Klage bei dem zuständigen Verwaltungsgericht erhoben werden.

Wenn Zweifel an der Rechtmäßigkeit eines Bescheides bestehen, bitten wir unverzüglich mit den Mitarbeitenden aus dem Fachbereich Recht der Hauptabteilung Seelsorgebereiche Kontakt aufzunehmen um zu klären, ob zur Wahrung der Frist Klage eingereicht werden oder der Bescheid bestandskräftig werden soll.

Nr. 255 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in die Regionalkommission und in die Beschlusskommission der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes

Köln, den 19. November 2007

Bei der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Dienstgeber in die Regionalkommission Nordrhein-Westfalen der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes wurde am 31.10.2007

Herr Norbert Kallen, Caritasdirektor,
Caritasverband für das Stadtdekanat Neuss e. V.

als Vertreter des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln gewählt.

Die Amtszeit beginnt am 01.01.2008 und endet am 31.12.2011

Vorbereitungsausschuss der Dienstgeberseite

Bei der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Mitarbeiterseite in die Regionalkommission Nordrhein-Westfalen (NW) und in die Beschlusskommission der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes wurden am 31.10.2007 gewählt:

- a) als Mitglied in der Regionalkommission NW:
Herr Dr. Günter Clausen, St. Alexius Krankenhaus Neuss
- b) als Mitglied in der Regionalkommission und in der Beschlusskommission:
Herr Olaf Wittemann, Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen, Kreis e. V., Bergisch-Gladbach

Die Amtszeit beginnt am 01.01.2008 und endet am 31.12.2011

Vorbereitungsausschuss der Mitarbeiterseite

**Nr. 256 Bestellung eines Vermögensverwalters für die
Katholische Kirchengemeinde St. Andreas in Köln**

Köln, den 30. Oktober 2007

Gemäß § 19 des Preußischen Gesetzes über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vom 24.07.1924 werden anstelle des bisherigen Vermögensverwalters Pater Nikolaus Nathke OP die Aufgaben und Rechte des Kirchenvorstandes

Herrn Pater Wolfgang Stickler OP
Komödienstr. 4-8
50667 Köln

übertragen.

Der Regierungspräsident in Köln hat am 26.10.2007 der Bestellung von Herrn Pater Stickler zum Vermögensverwalter zugestimmt.

Nr. 257 Warnung

Köln, den 05. November 2007

In einer Gemeinde in Düsseldorf wurde der Kaplan auf der Straße von einem jungen Mann angesprochen und um ein Gespräch gebeten, da es um mögliche Schwierigkeiten religiöser Art gehe, da er eine Braut christlichen Glaubens hätte. Zu dem daraufhin angebotenen Termin um 19 Uhr erschien mit einstündiger Verspätung die betreffende Person mit zwei weiteren jungen Männern, die gewaltsam in die Wohnung des Kaplans eindringen, um Gegenstände zu entwenden. Dabei wurde der innen im Schloss steckende Schlüsselbund mit Generalschlüssel entwendet.

Zur Sicherheit der in den Pfarrgemeinden Tätigen, insbesondere der Seelsorger, geben wir diesen Warnhinweis weiter und empfehlen im gegebenen Fall äußerste Vorsicht.

**Nr. 258 RE-CREATIO für Pastorale Dienste im
Erzbistum Köln**

Köln, den 23. November 2007

Die Situation der Gesellschaft und der damit verbundenen Veränderungen in den Seelsorgebereichen fordern die spirituelle und geistig /geistliche Kraft aller Pastoralen Dienste in höchstem Maße, gerade auch durch die jetzt wieder anstehenden strukturellen Veränderungen in unserem Bistum. Zunehmend beobachten wir, dass bei Pastoralen Diensten Symptome von „Burn out“ auftreten. Eine Reihe von Mitbrüdern versuchen durch ein entsprechendes Gesundheitsgutachten bereits früher als möglich in den Ruhestand zu treten.

Die qualifizierte Erfüllung pastoraler Aufgaben unter den veränderten kirchlichen, pastoralen und gesellschaftlichen Bedingungen erfordert von den Pastoralen Diensten, sich immer wieder reflexiv und spirituell die eigene Berufung und die Quellen des Glaubens zu vergegenwärtigen, und sich der persönlichen und beruflichen Weiterbildung zu öffnen.

Auf diesem Hintergrund wird für alle Pastoralen Dienste das Angebot einer RE-CREATIO eingerichtet. Folgende Formen der RE-CREATIO sind denkbar: Große Exerziten, Wallfahrt, (z.B. nach Santiago de Compostella), Mitleben in einem Orden bzw. einer geistlichen Gemeinschaft, Studien an christlichen Stätten, Sozialeinsatz z.B. im Ausland, oder Erfahrungen in einem anderen Berufsfeld.

Nach ca. 15 Jahren können die Pastoralen Dienste 4 Wochen vergütete freie Zeit erhalten, um sie für die oben genann-

ten Ziele zu nutzen. Eine solche Zeit muss vom Mitarbeiter/ Mitarbeiterin frühzeitig – wenigstens 1 Jahr vorher – beantragt werden. Zeitpunkt, Form und Ziel der RE-CREATIO sind mit der Hauptabteilung Seelsorge-Personal zu vereinbaren. Die Genehmigung hängt von den Rahmenbedingungen des Einsatzes sowie der Orientierung an den formulierten Zielen sowie der Gestaltung ab und erfolgt nur mit der Zustimmung des leitenden Pfarrers. Die Zeit der RE-CREATIO kann mit der Urlaubszeit verbunden werden und legt sich besonders bei einem Stellenwechsel nahe. Über eine Begleitung dieser Zeit wird mit dem Pastoralen Dienst in Zusammenarbeit mit der Abt. Aus- und Weiterbildung in der HA Seelsorge-Personal eine je eigene Vereinbarung getroffen. Nach Abschluss der RE-CREATIO erfolgt eine schriftliche Reflexion und auf dieser Grundlage ein Auswertungsgespräch mit dem zuständigen Personalverantwortlichen im Hinblick auf die oben erwähnte Zielsetzung.

**Nr. 259 Wahl der Vertreter der im Ruhestand lebenden
Diözesanpriester für den Priesterrat**

Köln, den 23. November 2007

Gemäß der Wahlordnung des Priesterrates im Erzbistum Köln für die Vertreter der im Ruhestand lebenden Diözesanpriester (Amtsblatt des Erzbistums Köln Stück 26 vom 15.12.98) findet für die Amtsperiode 2008 bis 2011 eine Wahl von vier Mitgliedern dieses Gremiums statt.

Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

1. Das Verzeichnis der wahlberechtigten Priester, wozu auch die zählen, die mit Wirkung zum 31.12.2007 in den Ruhestand gehen werden, liegt aus in der Zeit vom 03.12.2007 bis zum 14.12.2007 an den Bürotagen im Generalvikariat, Zimmer 460 (Stabsstelle Kirchenrecht) und kann dort eingesehen werden:
 - montags bis donnerstags zwischen 9 Uhr und 12 Uhr bzw. zwischen 14 Uhr und 16 Uhr,
 - freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.
 Während der Offenlegung kann beim Wahlausschuss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis eingelegt werden.
2. Jeder Wahlberechtigte erhält ab dem 17.12.2007 einen Vordruck für Wahlvorschläge zugesandt.
3. Die Wahlvorschläge sind an den Wahlausschuss zu richten und müssen dort bis zum 18.01.2008 eingegangen sein. Die Kandidatenliste wird im Amtsblatt vom 01.02.2008 veröffentlicht. Falls kein Einspruch erhoben wird, erfolgt der Versand der Stimmzettel am 18.02.2008.
4. Die ausgefüllten Stimmzettel sind an den Wahlausschuss zurückzusenden und müssen dort spätestens am 07.03.2008 eingegangen sein.
5. Das Wahlergebnis wird im Amtsblatt bekannt gegeben.

Msgr. Dr. Cüppers
- Wahlausschussvorsitzender -

Nr. 260 Auslieferung des Directoriums 2008

Köln, den 23. November 2007

In der ersten Dezemberhälfte wird das Directorium 2008 für das Erzbistum Köln ausgeliefert. Alle Pfarrämter einschließlich der Filialen, alle Priester, Diakone, Pastoral- und

Gemeindereferenten/-innen, alle klösterlichen Niederlassungen und Krankenhäuser werden je ein Exemplar kostenlos erhalten. Sollten weitere Exemplare benötigt werden, bitten wir darum, diese direkt beim J. P. Bachem Verlag Köln zu bestellen.

**Nr. 261 „Weltmissionstag der Kinder 2007/08“
(Krippenopfer)**

Köln, den 23. November 2007

Zum Weltmissionstag der Kinder, der überall auf der Erde begangen wird, lädt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ dazu ein, durch eine persönliche Gabe die Solidarität mit den Kindern in Asien, Afrika, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa konkret werden zu lassen. Hier gilt wirklich: Kinder helfen Kindern. Die Erwachsenen unterstützen und ermutigen sie dabei.

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und Epiphanie, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (26. Dezember 2007 – 6. Januar 2008). Zu diesem Weltmissionstag erhalten die Pfarreien eine entsprechende Anzahl von Sparkästchen, Arbeitshilfen und Plakaten.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Materials steht die Geschichte „Ein neues Zuhause für Gahiji und seine Geschwister“ – eine etwas andere Weihnachtsgeschichte, die in Ruanda spielt. Zu den Sparkästchen gibt es ein Plakat, auf dem Szenen der Geschichte dargestellt sind und eine kleine Arbeitshilfe mit didaktischen Impulsen, Elementen für einen Wortgottesdienst, Informationen zu Ruanda sowie zwei Beispielen, was das Engagement der Kinder in Projekten bewirkt hat.

Zusätzliche Sparkästchen, Arbeitshilfen und Plakate sind kostenlos beim Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zu beziehen.

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“,
Stephanstr. 35, 52064 Aachen
Telefon 02 41 / 44 61-44 oder -48
Telefax 02 41 / 44 61-88
www.kindermissionswerk.de

Die Kollekte vom Weltmissionstag der Kinder bitten wir auf dem üblichen Weg an die Erzbistumskasse zu überweisen.

Das „Krippenopfer“, das in vielen Gemeinden üblich ist, ist bitte direkt auf das Konto der Pax Bank Aachen, Kontonummer 1031 (BLZ 391 601 91) „Päpstliches Missionswerk der Kinder in Deutschland e.V.“ zu überweisen.

Nr. 262 50. Aktion Dreikönigssingen

Köln, den 23. November 2007

**„Sternsinger für die Eine Welt“
500.000 Mädchen und Jungen feiern die 50. Aktion
Dreikönigssingen**

Zum 50. Mal werden rund um den 6. Januar 2008 bundesweit die Sternsinger unterwegs sein. „Sternsinger für die Eine Welt“ heißt zum Jubiläum das Leitwort der Aktion Dreikönigssingen, bei der zwischen München und Kiel, zwischen Aachen und Görlitz wieder 500.000 Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür ziehen werden. Mit ihrem aktuellen Motto machen die Sternsinger gemeinsam mit den Trägern der Aktion Dreikönigssingen – dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – deutlich, dass sie sich für Not leidende Gleichaltrige in den Entwicklungs- und Schwellenländern engagieren.

„Die Karawane der jungen Könige und Königinnen, inzwischen auf eine halbe Million Kinder und Jugendliche angewachsen, ist ein Zeichen der Zeit, ein ermutigendes Signal der Hoffnung“, freut sich Msgr. Winfried Pilz, Präsident des Kindermissionswerks. Aus kleinsten Anfängen bei der Premiere 1959 hat sich eine beeindruckende Aktion entwickelt. Durchschnittlich rund 3.000 Projekte in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa können die Sternsinger jährlich unterstützen – Projekte für Straßenkinder, Aids-Waisen, unterernährte Kinder oder Kindersoldaten, Kinder mit Behinderungen oder ohne Heimat. Die weitaus meisten Projekte sind kleinere, finanziell überschaubare Vorhaben, die aber nachhaltig zum Abbau ungerechter Strukturen beitragen. Bildungsprojekte haben dabei einen besonderen Stellenwert. Eine abgeschlossene Schulbildung und eine qualifizierte Berufsausbildung sind für die Mädchen und Jungen in den Ländern des Südens oft die einzige Chance, den Teufelskreis aus Armut, Arbeitslosigkeit und Kriminalität zu durchbrechen. Die Bildung wird damit zum Schlüssel der Entwicklung in den Ländern der so genannten Dritten Welt. Primarschulen, Alphabetisierungsprogramme oder die Anschaffung von Schulmaterial – beinahe die Hälfte der 2006 geförderten 2.919 Projekte gehören in den Bereich der Bildung.

Auf ein Beispielland, wie sonst bei den Aktionen üblich, ist im Jubiläumsjahr bewusst verzichtet worden. „Im Jubiläumsjahr wollen wir das weltweite Wirken der Aktion Dreikönigssingen und vor allem den Einsatz der vielen Jungen und Mädchen, die in Deutschland als Sternsinger unterwegs sind, in den Mittelpunkt stellen“, so BDKJ-Bundespräsident Pfarrer Andreas Mauritz. Sternsinger zu sein bedeutet dabei nicht nur, zu Jahresbeginn von Tür zu Tür zu ziehen und die Sammelbüchsen zu füllen. Sternsinger bringen mit ihrem Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ die wichtige Botschaft vom Frieden. Sternsinger sind bedeutende Botschafter des Engagements für die Eine Welt. Sie setzen sich ein für Not leidende Gleichaltrige und für eine gerechtere Welt. Sternsinger helfen, Gräben zu überwinden und machen deutlich, was Kinder überall auf der Welt bewegen können.

Zur Jubiläumsaktion bieten das Werkheft und die Bausteine für den Gottesdienst vielfältige Anregungen, Kinder und Jugendliche mit dem Dreikönigssingen vertraut zu machen. Eine Multimedia-CD enthält einige neue Lieder sowie zahlreiche digitale Texte und Bilder aus den Aktionsmaterialien. Die Materialien wurden allen Pfarrgemeinden bereits zugesandt. Weitere kostenlose Materialien können angefordert werden beim

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“,
Stephanstr. 35,
52064 Aachen
Tel.: 02 41 / 44 61-44 oder
02 41 / 44 61-48
Fax: 02 41 / 44 61-88
Mail: kontakt@kindermissionswerk.de
www.sternsinger.de

Alle Erträge des Dreikönigssingens sind ausschließlich für das Kindermissionswerk in Aachen bestimmt. Daher bitten wir, die Erträge aus der „Aktion Dreikönigssingen“ unmittelbar auf das Konto der Pax Bank Aachen, Kontonummer 1031 (BLZ 391 601 91) „Päpstliches Missionswerk der Kinder in Deutschland e.V.“ zu überweisen.

Alle Erträge des Dreikönigssingens sind ausschließlich für das Kindermissionswerk in Aachen bestimmt. Daher bitten wir, die Erträge aus der „Aktion Dreikönigssingen“ unmittelbar auf das Konto der Pax Bank Aachen, Kontonummer 1031 (BLZ 391 601 91) „Päpstliches Missionswerk der Kinder in Deutschland e.V.“ zu überweisen.

Nr. 263 Änderung des Kalendariums für das Ewige Gebet

Stand 22.11.2007

Das im Amtsblatt des Erzbistums Köln vom 15.11.1986, Nr. 257, veröffentlichte Kalendarium des Ewigen Gebetes ab 01.01.1987 wird wie folgt geändert:

Dekanat	GKZ / Pfarrgemeinde	Bisheriger Termin	Neuer Termin
Düsseldorf-Nord	191-0 / St. Agnes, Düsseldorf-Angermund	Dienstag der 43. Kalenderwoche	Donnerstag vor dem letzten Oktobersonntag
Düsseldorf-Nord	190-0 / St. Remigius, Düsseldorf-Wittlaer	4. Fastensonntag	Freitag vor dem letzten Oktobersonntag
Düsseldorf-Nord	189-0 / St. Lambertus, Düsseldorf-Kalkum	letzter Samstag im Oktober	Samstag vor dem letzten Oktobersonntag
Bonn-Beuel	363-0 / St. Cäcilia, Bonn-Oberkassel	letzter Freitag im November	22. November
Frechen	493-0 / St. Audomar, Frechen	Christkönigssonntag	Samstag vor Christkönigssonntag
Kerpen	488-0 / Heilig Geist, Kerpen-Neubottenbroich	Samstag vor dem Christkönigssonntag	Christkönigssonntag
Leverkusen	281-0 / St. Stephanus, Hitdorf	5. Februar	6. Februar
Leverkusen	284-0 / St. Aldegundis, Leverkusen-Rheindorf	30. Januar	6. Februar
Mettmann	689-2 / Christi Auferstehung, Velbert-Neviges-Siepen	Dienstag der 4. Fastenwoche	ab 2008 in St. Mariä Empfängnis, Velbert-Neviges (GKZ 689-0): Samstag nach Aschermittwoch
Wuppertal	274-1 / St. Ludger, Wuppertal-Vohwinkel	29. April	entfällt ab 2008
Wuppertal	274-0 / St. Mariä Empfängnis u. St. Ludger, Wuppertal-Vohwinkel	Mittwoch der 2. Osterwoche	Mittwoch der 2. Osterwoche
Düsseldorf	214-0 / St. Josef, Düsseldorf-Oberbilk	19. März	Kreuzerhöhung (14. September)
Düsseldorf	212-0 / St. Apollinaris, Düsseldorf	28. Oktober	Kreuzerhöhung (14. September)
Düsseldorf	223-0 / St. Pius X., Düsseldorf-Lierenfeld	8. November	Kreuzerhöhung (14. September)
Düsseldorf-Benrath	238-0 / St. Maria Rosenkranz, Düsseldorf-Wersten	Mittwoch nach Fronleichnam	Donnerstag der 2. Osterwoche
Köln-Rodenkirchen	097-0 / St. Blasius, Köln-Meschenich	3. Februar	nur 2008: 2. Februar
Meckenheim/ Rheinbach	667-0 / St. Martin, Rheinbach-Flerzheim	1. November	2. November
Meckenheim/ Rheinbach	667-1 / St. Basilides, Rheinbach-Ramershoven	Samstag vor dem 1. Adventssonntag	ab 2008 in St. Martin, Rheinbach-Flerzheim (GKZ 667-0): 2. November
Meckenheim/ Rheinbach	652-1 / St. Antonius, Rheinbach-Niederdrees	1. November	ab 2008 in St. Ägidius, Rheinbach-Oberdrees (GKZ 652-0): 27. Oktober
Köln-Mitte	008-1 / St. Alban, Köln	22. Juni	ab 2008 in in St. Gereon, Köln-Mitte (GKZ 008-0): 10. Oktober
Köln-Mitte	008-2 / St. Michael, Köln	19. Januar	ab 2008 in St. Gereon, Köln-Mitte (GKZ 008-0): 10. Oktober
Troisdorf	842-0 / Hl. Familie, Troisdorf-Oberlar	11. März	12. März
Troisdorf	849-0 / St. Mariä Himmelfahrt, Troisdorf-Spich	14. März	12. März
Köln-Ehrenfeld	062-0 / St. Peter	in der 3. Märzwoche	Mittwoch in der 3. Märzwoche; wechselweise mit St. Anna u. St. Barbara (Köln-Ehrenfeld)
Wesseling	546-0 / St. Germanus, Wesseling	28. Dezember	Samstag vor dem 4. Fastensonntag
Wesseling	546-1 / St. Joseph, Wesseling	11. März	Samstag vor dem 4. Fastensonntag
Wesseling	546-2 / St. Marien, Wesseling	10. März	Samstag vor dem 4. Fastensonntag
Remscheid	740-0 / St. Suitbertus und St. Joseph, Remscheid	1. Donnerstag im September	letzter Donnerstag im Oktober

Nr. 264 Chronologisches Kalendarium des Ewigen Gebets für das Jahr 2008

Wegen des variablen Ostertermins fallen Daten des liturgischen Kalenders jährlich auf unterschiedliche Kalenderdaten. Aus diesem Grund wird für jedes Jahr ein aktuelles chronologisches Kalendarium veröffentlicht.

Datum	GKZ	Pfarrgemeinde / Ordensniederlassung	Ort	Dekanat
JANUAR				
1. Jan.	001	Hohe Domkirche St. Petrus	Köln	Köln-Mitte
1. Jan.	387	St. Quirinus	Neuss	Neuss-Süd
1. Jan.		Eucharistinerkloster St. Sebastian (St. Quirinus)	Neuss	Neuss-Süd
3. Jan.		Kloster St. Josef (St. Quirinus)	Neuss	Neuss-Süd
4. Jan.		Alexianerbrüder, Mutterhaus, St.-Alexius-Krankenhaus (St. Konrad)	Neuss	Neuss-Süd
5. Jan.		Kloster Immaculata (St. Quirinus)	Neuss	Neuss-Süd
6. Jan.	019	St. Georg	Köln	Köln-Mitte
6. Jan.	384	Hl. Drei Könige	Neuss	Neuss-Süd
8. Jan.	389	St. Elisabeth	Neuss-Reuschenberg	Neuss-Süd
8. Jan.	393	St. Andreas	Neuss-Norf	Neuss-Süd
9. Jan.	027	St. Pantaleon	Köln	Köln-Mitte
9. Jan.	390	St. Hubertus	Neuss-Reuschenberg	Neuss-Süd
10. Jan.	026	St. Mauritius	Köln	Köln-Mitte
10. Jan.	392	St. Paulus	Neuss-Weckhoven	Neuss-Süd
11. Jan.	383	St. Martinus	NeussHolzheim	Neuss-Süd
11. Jan.		Herz-Jesu-Heim (Arme Schwestern vom Hl. Franziskus)	Köln	Köln-Mitte
11. Jan.		Herz-Jesu-Heim (Arme Schwestern vom Hl. Franziskus)	Köln	Köln-Mitte
11. Jan.		Kloster Marienberg (St. Quirinus)	Neuss	Neuss-Süd
12. Jan.	007	St. Aposteln	Köln	Köln-Mitte
12. Jan.	382	St. Peter	Neuss-Hoisten	Neuss-Süd
13. Jan.	013	St. Maria in der Kupfergasse	Köln	Köln-Mitte
13. Jan.	178	St. Maximilian	Düsseldorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
13. Jan.	381	St. Stephanus	Neuss-Grefrath	Neuss-Süd
14. Jan.	021	St. Johann Baptist	Köln	Köln-Mitte
15. Jan.	006	St. Andreas	Köln	Köln-Mitte
15. Jan.	370	St. Barbara	Neuss	Neuss-Nord
16. Jan.	371	Christ König	Neuss	Neuss-Nord
16. Jan.		Priesterseminar	Köln	Köln-Mitte
17. Jan.	016	St. Ursula	Köln	Köln-Mitte
17. Jan.	327	St. Antonius	Bonn-Dransdorf	Bonn-Nord
17. Jan.	376	St. Antonius	Kaarst-Büttgen-Vorst	Neuss-Nord
17. Jan.	412	St. Antonius Eremit	Rommerskirchen-Evinghoven	Grevenbroich
18. Jan.	011	St. Kunibert	Köln	Köln-Mitte
18. Jan.	375	St. Joseph	Neuss-Weißenberg	Neuss-Nord
18. Jan.	442	St. Ursula	Bedburg-Lipp	Bedburg
19. Jan.	280	St. Johannes der Täufer	Leverkusen-Alkenrath	Leverkusen
19. Jan.	367	St. Aldegundis	Kaarst	Neuss-Nord
19. Jan.	422	St. Mauri	Grevenbroich-Hemmerden	Grevenbroich
19. Jan.	441	St. Peter	Bedburg-Königshoven	Bedburg
20. Jan.	020	Herz Jesu	Köln	Köln-Mitte
20. Jan.	378	St. Pankratius	Korschenbroich-Glehn	Neuss-Nord
21. Jan.	004	St. Agnes	Köln	Köln-Mitte

Datum	GKZ	Pfarrgemeinde / Ordensniederlassung	Ort	Dekanat
JANUAR				
21. Jan.	385	St. Pius X.	Neuss	Neuss-Süd
23. Jan.	377	St. Mauritius und Heilig Geist	Meerbusch-Büderich	Neuss-Nord
23. Jan.		Ursulinenkloster (St. Kunibert)	Köln	Köln-Mitte
24. Jan.	369	St. Martinus	Kaarst	Neuss-Nord
25. Jan.	355	St. Paulus	Bonn-Beuel	Bonn-Beuel
25. Jan.	621	St. Mariä Himmelfahrt	Alfter-Oedekoven	Bornheim
26. Jan.	386	St. Konrad	Neuss	Neuss-Süd
26. Jan.	388	St. Cyriakus	Neuss-Grimlinghausen	Neuss-Süd
26. Jan.	391	St. Martinus	Neuss-Uedesheim	Neuss-Süd
26. Jan.	394	St. Cornelius	Neuss-Erfttal	Neuss-Süd
26. Jan.	914	St. Margareta	Königswinter-Stieldorf	Königswinter
26. Jan.		Mutterhaus der Cellitinnen der Regel des Hl. Augustinus (St. Severin)	Köln	Köln-Mitte
27. Jan.	126	St. Cornelius	Köln-Rath-Heumar	Köln-Deutz
27. Jan.		Hl. Kreuz – Dominikanerkloster (Herz Jesu)	Köln	Köln-Mitte
28. Jan.		Kloster zur Hl. Elisabeth, Cellitinnen nach der Regel des Hl. Augustinus (St. Albertus Magnus)	Köln	Köln-Lindenthal
30. Jan.		St. Pantaleonskloster (St. Pantaleon)	Köln	Köln-Mitte
31. Jan.	438	St. Georg	Bedburg-Kaster	Bedburg
31. Jan.		Benediktinerinnen vom Allerheiligsten Sakrament (St. Mariä Empfängnis)	Köln	Köln-Rodenkirchen
FEBRUAR				
1. Feb.		Karmelitinnenkloster (Karmel Maria vom Frieden) (St. Pantaleon)	Köln	Köln-Mitte
2. Feb.	374	St. Thomas Morus	Neuss-Vogelsang	Neuss-Nord
2. Feb.	439	St. Matthias	Bedburg-Kirchtroisdorf	Bedburg
2. Feb.	844	St. Georg	Troisdorf-Altenrath	Troisdorf
2. Feb.	872	Liebfrauen	Siegburg-Kaldauen	Siegburg/Sankt Augustin
2. Feb.	892	St. Joseph	Windeck-Rosbach	Eitorf/Hennef
3. Feb.	097	St. Blasius	Köln-Meschenich	Köln-Rodenkirchen
3. Feb.	446	St. Martinus	Bedburg-Kirchherten	Bedburg
4. Feb.	445	St. Simon u. Judas Thaddäus	Elsdorf-Oberembt	Bedburg
5. Feb.	360	St. Adelheid	Bonn-Pützchen	Bonn-Beuel
5. Feb.	797	St. Agatha	Lindlar-Kapellensüng	Wipperfürth
6. Feb.	281	St. Stephanus	Leverkusen-Hitdorf	Leverkusen
6. Feb.	284	St. Aldegundis	Leverkusen-Rheindorf	Leverkusen
7. Feb.	312	St. Martin	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
7. Feb.	416	St. Matthäus	Grevenbroich-Allrath	Grevenbroich
7. Feb.	430	St. Peter	Rommerskirchen	Grevenbroich
7. Feb.	434	St. Lucia	Elsdorf-Angelsdorf	Bedburg
8. Feb.	023	St. Maria im Kapitol	Köln	Köln-Mitte
8. Feb.	156	St. Fronleichnam	Köln-Porz	Köln-Porz
8. Feb.	347	St. Martin	Bonn-Muffendorf	Bonn-Bad Godesberg
8. Feb.	350	St. Albertus Magnus	Bonn-Pennenfeld	Bonn-Bad Godesberg
8. Feb.	351	Frieden Christi	Bonn-Heiderhof	Bonn-Bad Godesberg
8. Feb.	417	St. Nikolaus	Grevenbroich-Barrenstein	Grevenbroich
8. Feb.	436	St. Mariä Geburt	Elsdorf	Bedburg

FEBRUAR

9. Feb.	123	St. Joseph und Hl. Dreifaltigkeit	Köln-Poll	Köln-Deutz
9. Feb.	160	Hl. Geist	Köln-Gremberghoven	Köln-Porz
9. Feb.	429	St. Brictius	Rommerskirchen-Oekoven	Grevenbroich
9. Feb.	689	St. Mariä Empfängnis	Velbert-Nevigis	Mettmann
9. Feb.	798	St. Johannes Ap. u. Ev.	Wipperfürth-Kreuzberg	Wipperfürth
9. Feb.	857	St. Georg	Neunkirchen-Seelscheid	Neunkirchen
10. Feb.	158	St. Michael	Köln-Eil	Köln-Porz
10. Feb.	167	St. Mariä Geburt	Köln-Zündorf	Köln-Porz
10. Feb.	332	St. Paulus	Bonn-Tannenbusch	Bonn-Nord
10. Feb.	345	Herz Jesu	Bonn-Lannesdorf	Bonn-Bad Godesberg
10. Feb.	418	St. Stephanus	Grevenbroich-Elsen	Grevenbroich
10. Feb.	421	St. Mariä Himmelfahrt	Grevenbroich-Gustorf	Grevenbroich
10. Feb.	838	St. Hippolytus	Troisdorf	Troisdorf
10. Feb.	858	St. Servatius	Ruppichteroth-Winterscheid	Neunkirchen
10. Feb.	910	St. Pantaleon	Unkel	Königswinter
11. Feb.	108	St. Jakobus	Köln-Widdersdorf	Köln-Lindenthal
11. Feb.	168	St. Maximilian Kolbe	Köln-Eil	Köln-Porz
11. Feb.	709	St. Chrysanthus und Daria	Haan	Hilden
12. Feb.	419	St. Cyriakus	Grevenbroich-Neuenhausen	Grevenbroich
12. Feb.	431	St. Martinus	Grevenbroich-Wevelinghoven	Grevenbroich
13. Feb.	053	St. Bartholomäus	Köln-Bickendorf	Köln-Ehrenfeld
13. Feb.	290	Herz Jesu und St. Antonius	Leverkusen-Wiesdorf	Leverkusen
13. Feb.	413	St. Martin	Grevenbroich-Frimmersdorf	Grevenbroich
13. Feb.	795	St. Apollinaris	Lindlar-Frielingsdorf	Wipperfürth
14. Feb.	207	St. Mariä Himmelfahrt	Düsseldorf-Unterbach	Düsseldorf-Ost
14. Feb.	277	St. Maria Hilf	Wuppertal-Dönberg	Wuppertal
14. Feb.	420	St. Mariä Geburt	Grevenbroich-Noithausen	Grevenbroich
14. Feb.	845	St. Jakobus	Niederkassel-Lülsdorf	Troisdorf
14. Feb.	884	St. Michael	Hennef-Geistingen	Eitorf/Hennef
15. Feb.	087	St. Amandus	Köln-Rheinkassel	Köln-Worringen
15. Feb.	139	St. Hubertus	Köln-Flittard	Köln-Mülheim
15. Feb.	855	St. Severin	Ruppichteroth	Neunkirchen
15. Feb.	903	St. Johann Baptist	Bad Honnef	Königswinter
15. Feb.	908	St. Mariä Heimsuchung	Bad Honnef-Rhöndorf	Königswinter
16. Feb.	096	St. Servatius	Köln-Immendorf	Köln-Rodenkirchen
16. Feb.	426	St. Martinus	Rommerskirchen-Nettesheim	Grevenbroich
16. Feb.	473	St. Hubertus	Pulheim-Sinnersdorf	Pulheim
16. Feb.	759	St. Heinrich	Leichlingen-Witzhelden	Altenberg
16. Feb.	859	St. Mariä Himmelfahrt	Much-Marienfild	Neunkirchen
17. Feb.	090	St. Cosmas und Damian	Köln-Weiler	Köln-Worringen
17. Feb.	093	St. Elisabeth	Köln-Pesch	Köln-Worringen
17. Feb.	109	St. Martinus	Köln-Esch	Köln-Worringen
17. Feb.	162	St. Clemens	Köln-Langel	Köln-Porz
17. Feb.	163	St. Margareta	Köln-Libur	Köln-Porz
17. Feb.	724	St. Michael	Solingen	Solingen
17. Feb.	730	St. Mariä Empfängnis	Solingen-Merscheid	Solingen
17. Feb.	864	St. Anno	Siegburg	Siegburg/Sankt Augustin
17. Feb.	923	St. Anna	Sankt Augustin-Hangelar	Siegburg/Sankt Augustin
18. Feb.	920	St. Maria Königin	Sankt Augustin	Siegburg/Sankt Augustin

FEBRUAR

19. Feb.	921	St. Mariä Heimsuchung	Sankt Augustin-Mülldorf	Siegburg/Sankt Augustin
20. Feb.	264	Hl. Ewalde	Wuppertal-Cronenberg	Wuppertal
20. Feb.	414	St. Joseph	Grevenbroich	Grevenbroich
20. Feb.	427	St. Jakobus	Grevenbroich-Neukirchen	Grevenbroich
20. Feb.	924	St. Augustinus	Sankt Augustin-Menden	Siegburg/Sankt Augustin
21. Feb.	159	St. Laurentius	Köln-Ensen	Köln-Porz
21. Feb.	424	St. Sebastianus	Grevenbroich-Hülchrath	Grevenbroich
21. Feb.	805-6	St. Johannes der Täufer	Wipperfürth-Ommernborn	Wipperfürth
21. Feb.	922	St. Martinus	Sankt Augustin-Niederpleis	Siegburg/Sankt Augustin
22. Feb.	130	St. Pius X.	Köln-Flittard	Köln-Mülheim
22. Feb.	364	St. Peter	Bonn-Vilich	Bonn-Beuel
23. Feb.	161	St. Mariä Himmelfahrt	Köln-Grengel	Köln-Porz
23. Feb.	415	St. Peter und Paul	Grevenbroich	Grevenbroich
23. Feb.	725	St. Suitbertus	Solingen	Solingen
23. Feb.	860	St. Martin	Much	Neunkirchen
23. Feb.	888	St. Pantaleon	Buchholz	Eitorf/Hennef
24. Feb.	034	St. Matthias und Maria Königin	Köln-Bayenthal	Köln-Rodenkirchen
24. Feb.	165	St. Ägidius	Köln-Wahn	Köln-Porz
24. Feb.	423	St. Stephanus	Rommerskirchen-Hoeningen	Grevenbroich
24. Feb.	673	St. Peter	Essen-Kettwig	Ratingen
24. Feb.	733	St. Clemens	Solingen	Solingen
24. Feb.	821	Herz Jesu	Engelskirchen-Loope	Gummersbach/Waldbröl
24. Feb.	835	St. Laurentius	Niederkassel-Mondorf	Troisdorf
26. Feb.	691	St. Antonius	Velbert-Tönisheide	Mettmann
27. Feb.	164	St. Bartholomäus	Köln-Urbach	Köln-Porz
27. Feb.	793	St. Mariä Himmelfahrt	Hückeswagen	Wipperfürth
29. Feb.	340	Heilig Kreuz	Bonn-Bad Godesberg	Bonn-Bad Godesberg

MÄRZ

1. Mrz.	546	St. Germanus	Wesseling	Wesseling
1. Mrz.	726	St. Mariä Himmelfahrt	Solingen-Gräfrath	Solingen
1. Mrz.	853	St. Johann Baptist	Much-Kreuzkapelle	Neunkirchen
2. Mrz.	086	St. Brictius	Köln-Merkenich	Köln-Worringen
2. Mrz.	091	Christi Verklärung	Köln-Heimersdorf	Köln-Worringen
2. Mrz.	098	St. Joseph und St. Remigius	Köln-Rodenkirchen/ Sürth/Weiß	Köln-Rodenkirchen
2. Mrz.	100	Hl. Drei Könige	Köln-Rondorf	Köln-Rodenkirchen
2. Mrz.	112	St. Heinrich	Köln-Deutz	Köln-Deutz
2. Mrz.	113	St. Heribert	Köln-Deutz	Köln-Deutz
2. Mrz.	114	St. Urban	Köln-Deutz	Köln-Deutz
2. Mrz.	149	St. Anno	Köln-Holweide	Köln-Dünnwald
2. Mrz.	150	St. Mariä Himmelfahrt und St. Anno	Köln-Holweide	Köln-Dünnwald
2. Mrz.	166	Christus König	Köln-Wahnheide	Köln-Porz
2. Mrz.	822	St. Peter und Paul	Engelskirchen	Gummersbach/Waldbröl
2. Mrz.	856	St. Maria Magdalena	Ruppichterath-Schönenberg	Neunkirchen
2. Mrz.	896-5	St. Agnes	Eitorf-Merten	Eitorf/Hennef
2. Mrz.	904	St. Martin	Bad Honnef-Selhof	Königswinter
4. Mrz.	320	Heilig Geist	Bonn-Venusberg	Bonn-Mitte/Süd
4. Mrz.	846	St. Lambertus	Troisdorf-Bergheim	Troisdorf
5. Mrz.	543	St. Matthäus	Brühl-Vochem	Brühl

MÄRZ

5. Mrz.	840	St. Peter und Paul	Troisdorf-Eschmar	Troisdorf
6. Mrz.	540	St. Servatius	Brühl-Kierberg	Brühl
6. Mrz.	841	Herz Jesu	Troisdorf-Friedr.- Wilhelms-Hütte	Troisdorf
7. Mrz.	539	Maria Hilf	Brühl-Heide	Brühl
8. Mrz.	541	St. Pantaleon	Brühl-Pingsdorf	Brühl
9. Mrz.	538	St. Pantaleon	Brühl-Badorf	Brühl
10. Mrz.	542	St. Severin	Brühl-Schwadorf	Brühl
10. Mrz.	848	St. Matthäus	Niederkassel	Troisdorf
11. Mrz.	721	St. Gereon	Monheim	Langenfeld/Monheim
12. Mrz.	066	St. Franziskus	Köln-Bilderstöckchen	Köln-Nippes
12. Mrz.	428	St. Lambertus	Grevenbroich-Neurath	Grevenbroich
12. Mrz.	549	Schmerzhafte Mutter	Wesseling-Berzdorf	Wesseling
12. Mrz.	836	St. Dionysius	Niederkassel-Rheidt	Troisdorf
12. Mrz.	842	Hl. Familie	Troisdorf-Oberlar	Troisdorf
12. Mrz.	849	St. Mariä Himmelfahrt	Troisdorf-Spich	Troisdorf
13. Mrz.	035	St. Maria Königin	Köln-Marienburg	Köln-Rodenkirchen
13. Mrz.	550	St. Andreas	Wesseling-Keldenich	Wesseling
13. Mrz.	847	St. Johannes v.d.Lat.Tore	Troisdorf-Sieglar	Troisdorf
14. Mrz.	078	St. Monika	Köln-Bilderstöckchen	Köln-Nippes
15. Mrz.	046	St. Stephan und St. Laurentius	Köln-Lindenthal	Köln-Lindenthal
15. Mrz.	309	St. Franziskus	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
15. Mrz.	696	St. Ludgerus	Heiligenhaus	Mettmann
15. Mrz.	699	St. Paulus	Velbert	Mettmann
15. Mrz.	700	St. Don Bosco	Velbert-Birth	Mettmann
15. Mrz.	843	Sieben Schmerzen Mariens	Niederkassel-Uckendorf	Troisdorf
16. Mrz.	067	St. Bernhard	Köln-Longerich	Köln-Nippes
16. Mrz.	068	Christ König und St. Bernhard	Köln-Longerich	Köln-Nippes
16. Mrz.		Klinikum Leverkusen gGmbH	Leverkusen-Schlebusch	Leverkusen
18. Mrz.	082	St. Dionysius	Köln-Longerich	Köln-Nippes
18. Mrz.	728	Liebfrauen	Solingen-Löhdorf	Solingen
19. Mrz.	055	Zu den Heiligen Rochus, Dreikönigen und Bartholomäus	Köln-Bickendorf	Köln-Ehrenfeld
19. Mrz.	060	St. Joseph und St. Mechtorn	Köln-Ehrenfeld	Köln-Ehrenfeld
19. Mrz.	062	St. Peter	Köln-Ehrenfeld	Köln-Ehrenfeld
19. Mrz.	069	St. Quirinus und Salvator	Köln-Mauenheim/Weidenpesch	Köln-Nippes
19. Mrz.	077	St. Joseph	Köln-Nippes	Köln-Nippes
19. Mrz.	157	St. Joseph	Köln-Porz	Köln-Porz
19. Mrz.	727	St. Joseph	Solingen-Krahenhöhe	Solingen
19. Mrz.	731	St. Joseph	Solingen-Ohligs	Solingen
19. Mrz.	766	St. Joseph	Bergisch Gladbach-Heidkamp	Bergisch Gladbach
19. Mrz.	774	St. Joseph	Bergisch Gladbach-Moitzfeld	Bergisch Gladbach
19. Mrz.	826	St. Joseph	Morsbach-Lichtenberg	Gummersbach/Waldbröl
20. Mrz.	073	St. Bonifatius	Köln-Nippes	Köln-Nippes
20. Mrz.	133	St. Elisabeth	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
20. Mrz.	772	St. Maria Königin	Bergisch Gladbach-Frankenforst	Bergisch Gladbach
20. Mrz.	931	St. Joseph	Weyerbusch	Wissen
20. Mrz.	933	St. Jakobus Maior	Altenkirchen	Wissen
21. Mrz.	076	St. Marien	Köln-Nippes	Köln-Nippes
21. Mrz.	729	St. Engelbert	Solingen-Mangenberg	Solingen

MÄRZ

25. Mrz.	072	St. Katharina und St. Clemens	Köln-Niehl	Köln-Nippes
25. Mrz.	437	St. Laurentius	Elsdorf-Esch	Bedburg
25. Mrz.	596	St. Christophorus	Zülpich-Bessenich	Euskirchen
27. Mrz.	703	St. Nikolaus	Haan-Gruiten	Hilden
30. Mrz.	257	St. Konrad	Wuppertal-Hatzfeld	Wuppertal
30. Mrz.	695	St. Suitbertus	Heiligenhaus	Mettmann
31. Mrz.	259	St. Mariä Himmelfahrt	Wuppertal-Nächstebreck	Wuppertal

APRIL

1. Apr.	252	St. Elisabeth und St. Petrus	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
2. Apr.	054	St. Dreikönigen	Köln-Bickendorf	Köln-Ehrenfeld
2. Apr.	237	St. Maria in den Benden	Düsseldorf-Wersten	Düsseldorf-Benrath
2. Apr.	238	St. Maria Rosenkranz	Düsseldorf-Wersten	Düsseldorf-Benrath
2. Apr.	256	St. Petrus	Wuppertal-Blombacherbach	Wuppertal
2. Apr.	274	St. Mariä Empfängnis und St. Ludger	Wuppertal-Vohwinkel	Wuppertal
4. Apr.	253	St. Johann Baptist	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
4. Apr.	267	Herz Jesu	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
5. Apr.	042	St. Bruno	Köln-Klettenberg	Köln-Lindenthal
5. Apr.	045	St. Laurentius	Köln-Lindenthal	Köln-Lindenthal
5. Apr.	056	St. Johannes v.d.Lat.Tore	Köln-Bocklemünd/Mengenich	Köln-Ehrenfeld
6. Apr.	254	St. Marien	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
10. Apr.	057	Christi Geburt	Köln-Bocklemünd/Mengenich	Köln-Ehrenfeld
12. Apr.	151	St. Gereon	Köln-Merheim	Köln-Dünnwald
13. Apr.	037	Zum Hl. Geist	Köln-Zollstock	Köln-Rodenkirchen
13. Apr.	867	St. Joseph	Siegburg	Siegburg/Sankt Augustin
19. Apr.	261	Herz Jesu	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
21. Apr.	063	St. Konrad	Köln-Vogelsang	Köln-Ehrenfeld
22. Apr.	043	St. Albertus Magnus	Köln-Lindenthal-Kriel	Köln-Lindenthal
22. Apr.	470	St. Nikolaus	Pulheim-Brauweiler	Pulheim
23. Apr.	837	St. Gerhard	Troisdorf	Troisdorf
25. Apr.	260	St. Joseph	Wuppertal-Ronsdorf	Wuppertal
26. Apr.	036	St. Mariä Empfängnis	Köln-Raderthal	Köln-Rodenkirchen
27. Apr.	038	St. Pius	Köln-Zollstock	Köln-Rodenkirchen
27. Apr.	129	St. Petrus Canisius	Köln-Buchheim/Buchforst	Köln-Mülheim
27. Apr.	694	St. Petrus Canisius	Wülfrath-Flandersbach	Mettmann
28. Apr.	048	St. Vitalis	Köln-Müngersdorf	Köln-Lindenthal
29. Apr.	088	St. Johann Baptist	Köln-Thenhoven	Köln-Worringen
29. Apr.	379	Hl. Geist	Meerbusch-Büderich	Neuss-Nord
29. Apr.	801	St. Joseph	Radevormwald-Vogelsmühle	Wipperfürth
30. Apr.	118	St. Joseph	Köln-Kalk	Köln-Deutz
30. Apr.	865	St. Dreifaltigkeit	Siegburg-Wolsdorf	Siegburg/Sankt Augustin

MAI

1. Mai.	085	St. Marien	Köln-Fühlingen	Köln-Worringen
1. Mai.	909	St. Joseph u.St. Judas Thaddäus	Königswinter-Thomasberg	Königswinter
2. Mai.	739	St. Marien	Remscheid	Remscheid
3. Mai.	089	St. Pankratius	Köln-Worringen	Köln-Worringen
4. Mai.	124	Zum Göttlichen Erlöser	Köln-Rath	Köln-Deutz
4. Mai.	692	St. Joseph	Velbert	Mettmann

MAI

4. Mai.	743	St. Bonaventura	Remscheid-Lennep	Remscheid
4. Mai.	900	St. Johannes Baptist	Bruchhausen	Königswinter
5. Mai.	889	St. Trinitatis	Neustadt/Wied-Ehrenstein	Eitorf/Hennef
6. Mai.	050	St. Nikolaus und Karl Borromäus	Köln-Sülz	Köln-Lindenthal
6. Mai.	799	St. Marien	Radevormwald	Wipperfürth
6. Mai.	878	Zur Schmerzhaften Mutter	Hennef-Bödingen	Eitorf/Hennef
7. Mai.	228	St. Augustinus	Düsseldorf-Eller	Düsseldorf-Benrath
8. Mai.	693	St. Joseph	Wülfrath	Mettmann
9. Mai.	041	St. Joseph und Christi Auferstehung	Köln-Braunsfeld / Lindenthal	Köln-Lindenthal
11. Mai.	265	St. Bonifatius	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
11. Mai.	743-5	AR St. Andreas	Remscheid-Bergisch-Born	Remscheid
11. Mai.	891	St. Aloysius	Eitorf-Mühleip	Eitorf/Hennef
13. Mai.	203	St. Reinold	Düsseldorf-Gerresheim	Düsseldorf-Ost
13. Mai.	251	St. Christophorus	Wuppertal-Barmen-Lichtenplatz	Wuppertal
13. Mai.	266	St. Hedwig	Wuppertal-Hahnenberg	Wuppertal
13. Mai.	805-5	St. Anna	Wipperfürth-Hämmern	Wipperfürth
13. Mai.	894	St. Laurentius	Windeck-Dattenfeld	Eitorf/Hennef
14. Mai.	887	St. Petrus Canisius	Eitorf-Alzenbach	Eitorf/Hennef
15. Mai.	575	St. Mauritius	Weilerswist	Euskirchen
16. Mai.	297	St. Matthias	Leverkusen-Fettehenne	Leverkusen
16. Mai.	372	Heilig Geist	Neuss	Neuss-Nord
16. Mai.	932	Kreuzerhöhung	Wissen	Wissen
17. Mai.	805-8	St. Clemens	Wipperfürth-Wipperfeld	Wipperfürth
18. Mai.	105	St. Pankratius	Köln-Junkersdorf	Köln-Lindenthal
19. Mai.	125	St. Theodor und St. Elisabeth	Köln-Vingst	Köln-Deutz
19. Mai.	756	St. Margareta	Kürten-Olpe	Altenberg
20. Mai.	742	St. Engelbert	Remscheid-Vieringhausen	Remscheid
20. Mai.	751	St. Johann Baptist	Kürten	Altenberg
21. Mai.	337	St. Thomas Morus	Bonn-Tannenbusch	Bonn-Nord
21. Mai.	747	St. Antonius Einsiedler	Kürten-Bechen	Altenberg
22. Mai.	748	Zur Schmerzhaften Mutter	Kürten-Biesfeld	Altenberg
22. Mai.	934	St. Katharina	Wissen-Schönstein	Wissen
23. Mai.	405	St. Pankratius	Dormagen-Nievenheim	Dormagen
23. Mai.	800	St. Joseph	Lindlar-Linde	Wipperfürth
23. Mai.	930	St. Marien	Blickhauserhöhe-Mittelhof	Wissen
24. Mai.	804	St. Severin	Lindlar	Wipperfürth
25. Mai.	895	St. Mariä Heimsuchung	Windeck-Leuscheid	Eitorf/Hennef
26. Mai.	805-4	St. Anna	Wipperfürth-Thier	Wipperfürth
28. Mai.	818	St. Franziskus	Gummersbach	Gummersbach/Waldbröl
29. Mai.	686	St. Maximin	Wülfrath-Düssel	Mettmann
29. Mai.	815	St. Mariä Namen	Engelskirchen-Osberghausen	Gummersbach/Waldbröl
30. Mai.	134	Herz Jesu	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
30. Mai.	174	Herz Jesu	Düsseldorf-Derendorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
30. Mai.	236	Herz Jesu	Düsseldorf-Urdenbach	Düsseldorf-Benrath
30. Mai.	287	St. Andreas	Leverkusen-Schlebusch	Leverkusen
30. Mai.	296	Hl. Drei Könige	Leverkusen-Bergisch Neukirchen	Leverkusen
30. Mai.	557	Herz Jesu	Euskirchen	Euskirchen
30. Mai.	808	St. Anna	Bergneustadt-Belmicke	Gummersbach/Waldbröl
30. Mai.	811	St. Elisabeth	Gummersbach-Derschlag	Gummersbach/Waldbröl

MAI

30. Mai.	901	St. Severinus	Erpel	Königswinter
30. Mai.		Herz-Jesu-Heim (Arme Schwestern vom Hl. Franziskus), (St. Maternus)	Köln	Köln-Mitte
31. Mai.	839	St. Maria Königin	Troisdorf	Troisdorf
31. Mai.	876	Liebfrauen	Hennef-Warth	Eitorf/Hennef

JUNI

1. Jun.	143	St. Hubertus	Köln-Brück	Köln-Dünnwald
1. Jun.	816	St. Jakobus	Engelskirchen-Ründeroth	Gummersbach/Waldbröl
2. Jun.	239	St. Hubertus	Düsseldorf-Itter	Düsseldorf-Benrath
2. Jun.	819	St. Maria im Frieden	Gummersbach-Niederseßmar	Gummersbach/Waldbröl
3. Jun.	677	Heilig Geist	Ratingen-West	Ratingen
3. Jun.	820	St. Mariä Himmelfahrt	Wiehl	Gummersbach/Waldbröl
4. Jun.	817	St. Johannes Baptist	Marienhede-Gimborn	Gummersbach/Waldbröl
4. Jun.	832	St. Mariä Heimsuchung	Morsbach-Holpe	Waldbröl
5. Jun.	117	St. Engelbert und St. Marien	Köln-Humboldt/Gremberg	Köln-Deutz
5. Jun.	810	St. Bonifatius	Wiehl-Bielstein	Gummersbach/Waldbröl
5. Jun.	828	St. Gertrud	Morsbach	Gummersbach/Waldbröl
5. Jun.	830	St. Bonifatius	Reichshof-Wildbergerhütte	Gummersbach/Waldbröl
5. Jun.	928	St. Bonifatius	Katzwinkel-Elkhausen	Wissen
6. Jun.	812	Herz Jesu	Gummersbach-Dieringhausen	Gummersbach/Waldbröl
6. Jun.	828-5	AR Christ König	Morsbach-Oberellingen	Waldbröl
7. Jun.	115	St. Marien	Köln-Gremberg	Köln-Deutz
7. Jun.	565	St. Stephanus	Euskirchen-Roitzheim	Euskirchen
7. Jun.	809	St. Stephanus	Bergneustadt	Gummersbach/Waldbröl
7. Jun.	809-5	AR St. Matthias	Bergneustadt-Hackenberg	Gummersbach/Waldbröl
7. Jun.	825	St. Antonius	Reichshof-Denklingen	Gummersbach/Waldbröl
7. Jun.	831	St. Sebastianus	Friesenhagen	Gummersbach/Waldbröl
7. Jun.	929	St. Joseph	Hamm	Wissen
8. Jun.	119	St. Marien und St. Joseph	Köln-Kalk	Köln-Deutz
8. Jun.	202	St. Maria vom Frieden und St. Konrad	Düsseldorf-Gerresheim	Düsseldorf-Ost
8. Jun.	779	St. Rochus	Overath-Heiligenhaus	Overath
10. Jun.	303	St. Maurinus	Leverkusen-Lützenkirchen	Leverkusen
15. Jun.	286	St. Albertus Magnus	Leverkusen-Schlebusch	Leverkusen
17. Jun.	145	St. Norbert	Köln-Dellbrück	Köln-Dünnwald
17. Jun.	781	St. Walburga	Overath-Ferrenberg	Overath
18. Jun.	146	St. Joseph	Köln-Dünnwald	Köln-Dünnwald
18. Jun.	782	St. Barbara	Overath-Steinenbrück	Overath
19. Jun.	147	St. Nikolaus	Köln-Dünnwald	Köln-Dünnwald
19. Jun.	762	St. Nikolaus	Bergisch Gladbach-Bensberg	Bergisch Gladbach
19. Jun.		St. Franziskus-Hospital (St. Peter)	Köln-Ehrenfeld	Köln-Ehrenfeld
20. Jun.	784	St. Lucia	Overath-Immekeppel	Overath
21. Jun.	144	St. Joseph und St. Norbert	Köln-Dellbrück	Köln-Dünnwald
21. Jun.	258	St. Raphael	Wuppertal-Langerfeld	Wuppertal
21. Jun.	258-1	St. Paul (Filialkirche)	Wuppertal-Langerfeld	Wuppertal
21. Jun.	785	St. Mariä Himmelfahrt	Overath-Untereschbach	Overath
22. Jun.	288	St. Thomas Morus	Leverkusen-Schlebusch	Leverkusen
23. Jun.	773	St. Antonius Abbas	Bergisch Gladbach-Herkenrath	Bergisch Gladbach
24. Jun.	132	St. Bruder Klaus	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
24. Jun.	753	St. Nikolaus	Kürten-Dürscheid	Altenberg

JUNI

24. Jun.	776	St. Johann Baptist	Bergisch Gladbach-Refrath	Bergisch Gladbach
25. Jun.	148	Zur Heiligen Familie	Köln-Höhenhaus	Köln-Dünnwald
27. Jun.	749	St. Laurentius	Burscheid	Altenberg
27. Jun.	786	St. Nikolaus	Rösrath	Overath
28. Jun.	029	St. Peter	Köln	Köln-Mitte
28. Jun.	687	St. Thomas Morus	Mettmann	Mettmann
28. Jun.	783	Maria Hilf	Overath-Vilkerath	Overath
29. Jun.	788	St. Servatius	Rösrath-Hoffnungstahl	Overath
30. Jun.	786	AR Hl. Familie	Rösrath-Kleineichen	Overath

JULI

2. Jul.	891-5	St. Franziskus Xaverius	Eitorf-Obereip	Eitorf/Hennef
2. Jul.		Cellitinnen nach der Regel d. Hl. Augustinus (Heilig-Geist-Krankenhaus Christ König)	Köln-Longerich	Köln-Nippes
3. Jul.	814	St. Mariä Heimsuchung	Marienheide	Gummersbach/Waldbröl
4. Jul.	780	St. Mariä Heimsuchung	Overath-Marialinden	Overath
5. Jul.	767	St. Johannes der Täufer	Bergisch Gladbach- Herrenstrunden	Bergisch Gladbach
5. Jul.	769	St. Severin	Bergisch Gladbach-Sand	Bergisch Gladbach
5. Jul.	854	St. Margareta	Neunkirchen-Seelscheid	Neunkirchen
6. Jul.	768	St. Clemens	Bergisch Gladbach-Paffrath	Bergisch Gladbach
8. Jul.	764	St. Konrad	Bergisch Gladbach-Hand	Bergisch Gladbach
9. Jul.	770	Herz Jesu	Bergisch Gladbach-Schildgen	Bergisch Gladbach
9. Jul.	852	St. Anna	Neunkirchen-Seelscheid- Hermerath	Neunkirchen
12. Jul.	283	St. Joseph	Leverkusen-Manfort	Leverkusen

AUGUST

4. Aug.	752	St. Johannes Baptist	Leichlingen	Altenberg
4. Aug.	792	St. Laurentius	Lindlar-Hohkeppel	Wipperfürth
9. Aug.	581	St. Laurentius	Bad Münstereifel-Iversheim	Euskirchen
15. Aug.	871	St. Mariä Himmelfahrt	Lohmar-Neuhonrath	Siegburg/Sankt Augustin
18. Aug.	583	St. Helena	Bad Münstereifel-Mutscheid	Euskirchen
19. Aug.	587	St. Stephanus	Bad Münstereifel-Effelsberg	Euskirchen
20. Aug.	588	St. Goar	Bad Münstereifel-Schoenau	Euskirchen
21. Aug.	580	St. Margareta	Bad Münstereifel-Eschweiler	Euskirchen
22. Aug.	357	St. Antonius	Bonn-Holtdorf	Bonn-Beuel
24. Aug.	570	Hl. Kreuz	Euskirchen-Kreuzweingarten	Euskirchen
24. Aug.	706	St. Konrad	Hilden	Hilden
25. Aug.	584	St. Petrus	Bad Münstereifel-Rupperath	Euskirchen
25. Aug.	707	St. Marien	Hilden	Hilden
30. Aug.	571	St. Peter und Paul	Euskirchen-Palmersheim	Euskirchen

SEPTEMBER

3. Sep.	567	St. Medardus	Euskirchen-Wißkirchen	Euskirchen
4. Sep.	325	St. Joseph	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
4. Sep.	554	St. Cyriakus	Euskirchen-Billig	Euskirchen
4. Sep.	616	St. Johannes u. Sebastianus	Zülpich-Wichterich	Euskirchen
5. Sep.	899	St. Aegidius	Bad Honnef-Aegidienberg	Königswinter
6. Sep.	560	St. Martin	Euskirchen-Stotzheim	Euskirchen
7. Sep.	680	St. Marien	Ratingen-Tiefenbroich	Ratingen

SEPTEMBER

7. Sep.	868	St. Servatius	Siegburg	Siegburg/Sankt Augustin
8. Sep.	670	St. Christophorus	Ratingen-Breitscheid	Ratingen
8. Sep.	715	St. Mariä Himmelfahrt	Langenfeld-Hardt	Langenfeld/Monheim
8. Sep.	805	St. Nikolaus	Wipperfürth	Wipperfürth
8. Sep.	873	St. Mariä Geburt	Lohmar-Birk	Siegburg/Sankt Augustin
9. Sep.	138	St. Mariä Geburt	Köln-Stammheim	Köln-Mülheim
9. Sep.	593	St. Pantaleon	Mechernich-Satzvey	Euskirchen
9. Sep.	672	St. Bartholomäus	Ratingen-Hösel	Ratingen
10. Sep.	591	St. Severinus	Mechernich-Kommern	Euskirchen
12. Sep.	142	St. Adelheid	Köln-Neubrück	Köln-Deutz
12. Sep.	229	St. Gertrud	Düsseldorf-Eller	Düsseldorf-Benrath
12. Sep.	270	St. Marien	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
12. Sep.	504	St. Maria am Brunnen	Hürth-Burbach	Hürth
12. Sep.	678	St. Peter und Paul	Ratingen	Ratingen
12. Sep.	741	Hl. Kreuz	Remscheid-Lüttringhausen	Remscheid
13. Sep.	906	St. Antonius	Oberlahr	Eitorf/Hennef
14. Sep.	080	Heilig Kreuz	Köln-Weidenpesch	Köln-Nippes
14. Sep.	201	St. Margareta	Düsseldorf-Gerresheim	Düsseldorf-Ost
14. Sep.	212	St. Apollinaris	Düsseldorf	Düsseldorf-Süd
14. Sep.	214	St. Josef	Düsseldorf-Oberbilk	Düsseldorf-Süd
14. Sep.	217	St. Peter	Düsseldorf	Düsseldorf-Süd
14. Sep.	223	St. Pius X.	Düsseldorf-Lierenfeld	Düsseldorf-Süd
14. Sep.	272	St. Suitbertus	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
14. Sep.	359	Heilig Kreuz	Bonn-Limperich	Bonn-Beuel
14. Sep.	408	St. Martinus	Dormagen-Zons	Dormagen
14. Sep.	590	St. Stephanus	Mechernich-Lessenich	Euskirchen
14. Sep.	681	St. Anna und St. Johannes, Pfarrer von Ars	Ratingen-Lintorf	Ratingen
14. Sep.	805-7	St. Agatha	Wipperfürth-Agathaberg	Wipperfürth
14. Sep.	905	Zur Schmerzhaften Mutter	Königswinter-Ittenbach	Königswinter
15. Sep.	293	St. Stephanus	Leverkusen-Bürrig	Leverkusen
15. Sep.	407	St. Aloysius	Dormagen-Stürzelberg	Dormagen
16. Sep.	255	St. Maria Magdalena	Wuppertal-Beyenburg	Wuppertal
16. Sep.	592	St. Hubertus	Mechernich-Obergartzem	Euskirchen
17. Sep.	075	St. Hildegard in der Au	Köln-Nippes	Köln-Nippes
17. Sep.	562	St. Michael	Euskirchen-Großbüllesheim	Euskirchen
17. Sep.	566	St. Mariä Himmelfahrt	Euskirchen-Weidesheim	Euskirchen
17. Sep.	708	St. Franziskus von Assisi	Erkrath-Hochdahl	Hilden
17. Sep.	712	Christus König	Langenfeld	Langenfeld/Monheim
18. Sep.	589	St. Johann Baptist	Mechernich-Antweiler	Euskirchen
18. Sep.	613	St. Gereon	Zülpich-Dürscheven	Euskirchen
18. Sep.	674	St. Laurentius	Mülheim-Mintard	Ratingen
18. Sep.	697	St. Lambertus	Mettmann	Mettmann
19. Sep.	401	St. Joseph	Dormagen-Delhoven	Dormagen
20. Sep.	285	Zum Hl. Kreuz	Leverkusen-Rheindorf	Leverkusen
20. Sep.	368	Sieben Schmerzen Mariens	Kaarst-Holzbüttgen	Neuss-Nord
20. Sep.	406	St. Agatha	Dormagen-Straberg	Dormagen
21. Sep.	206	Zum Heiligen Kreuz	Düsseldorf-Rath	Düsseldorf-Ost
21. Sep.	230	St. Matthäus	Düsseldorf-Garath	Düsseldorf-Benrath
21. Sep.	574	Hl. Kreuz	Weilerswist-Vernich	Euskirchen

SEPTEMBER

21. Sep.	576	St. Johannes der Täufer und Laurentius	Weilerswist-Metternich	Euskirchen
22. Sep.	195	St. Franziskus Xaverius	Düsseldorf-Mörsenbroich	Düsseldorf-Ost
22. Sep.	472	St. Cosmas und Damianus	Pulheim	Pulheim
22. Sep.	611	St. Peter	Zülpich	Euskirchen
23. Sep.	563	St. Peter und Paul	Euskirchen-Kleinbüllesheim	Euskirchen
23. Sep.	608	St. Kunibert	Zülpich-Sinzenich	Euskirchen
23. Sep.	612	St. Margareta	Zülpich-Hoven	Euskirchen
23. Sep.	634	St. Maria Hilf	Alfter-Volmershoven	Bornheim
23. Sep.	713	St. Paulus	Langenfeld-Berghausen	Langenfeld/Monheim
24. Sep.	605	St. Peter	Zülpich-Nemmenich	Euskirchen
24. Sep.	607	St. Dionysius	Zülpich-Schwerfen	Euskirchen
24. Sep.	720	St. Martin	Langenfeld-Richrath	Langenfeld/Monheim
25. Sep.	601	St. Cyriakus	Zülpich-Langendorf	Euskirchen
25. Sep.	602	St. Agnes	Zülpich-Lövenich	Euskirchen
25. Sep.	705	St. Johannes Evangelist	Hilden	Hilden
25. Sep.	719	St. Maria Rosenkranzkönigin	Langenfeld-Wiescheid	Langenfeld/Monheim
25. Sep.	916	St. Pankratius	Königswinter-Oberpleis	Königswinter
26. Sep.	175	St. Lambertus	Düsseldorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
26. Sep.	250	St. Antonius	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
26. Sep.	354	St. Joseph und Paulus	Bonn-Beuel	Bonn-Beuel
26. Sep.	399	St. Michael	Dormagen	Dormagen
26. Sep.	404	St. Odilia	Dormagen-Gohr	Dormagen
26. Sep.	556	St. Brictius	Euskirchen-Euenheim	Euskirchen
26. Sep.	606	St. Pankratius	Zülpich-Rövenich	Euskirchen
26. Sep.	716	St. Joseph	Langenfeld-Immigrath	Langenfeld/Monheim
26. Sep.	758	St. Apollinaris	Wermelskirchen-Dabringhausen	Altenberg
27. Sep.	232	St. Antonius und St. Elisabeth	Düsseldorf-Hassels	Düsseldorf-Benrath
27. Sep.	310	St. Helena	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
27. Sep.	395	St. Peter	Neuss-Rosellen	Neuss-Süd
27. Sep.	564	St. Nikolaus	Euskirchen-Kuchenheim	Euskirchen
27. Sep.	568	St. Stephanus	Euskirchen-Flamersheim	Euskirchen
27. Sep.	685	Hl. Familie	Mettmann	Mettmann
27. Sep.	704	St. Jakob	Hilden	Hilden
27. Sep.	746	St. Mariä Himmelfahrt	Odenthal-Altenberg	Altenberg
27. Sep.	870	St. Johannis Enthauptung	Lohmar	Siegburg/Sankt Augustin
27. Sep.	890	St. Peter	Windeck-Herchen	Eitorf/Hennef
28. Sep.	136	St. Mauritius	Köln-Buchheim/Buchforst	Köln-Mülheim
28. Sep.	219	St. Suitbertus	Düsseldorf	Düsseldorf-Süd
28. Sep.	301	St. Michael	Leverkusen-Opladen	Leverkusen
28. Sep.	675	St. Joseph	Essen-Kettwig vor der Brücke	Ratingen
28. Sep.	702	St. Johannes der Täufer	Erkrath	Hilden
28. Sep.	754	St. Pankratius	Odenthal	Altenberg
29. Sep.	271	St. Michael	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
29. Sep.	282	Christus König	Leverkusen-Küppersteg	Leverkusen
29. Sep.	597	St. Stephanus	Zülpich-Bürvenich	Euskirchen
29. Sep.	610	Hl. Kreuz	Nideggen-Wollersheim	Euskirchen
29. Sep.	757	St. Michael	Wermelskirchen	Altenberg
29. Sep.	829	St. Michael	Waldbröl	Gummersbach/Waldbröl
30. Sep.	600	St. Gertrudis	Zülpich-Juntersdorf	Euskirchen

OKTOBER

1. Okt.	302	St. Remigius	Leverkusen-Opladen	Leverkusen
1. Okt.	498	St. Sebastianus	Frechen-Königsdorf	Frechen
1. Okt.	614	St. Matthias	Zülpich-Oberelvenich	Euskirchen
1. Okt.	872-5	St. Mariä Namen	Siegburg-Braschoß	Siegburg/Sankt Augustin
2. Okt.	508	St. Dionysius	Hürth-Gleuel	Hürth
2. Okt.	598	St. Agatha	Nideggen-Embken	Euskirchen
2. Okt.	599	St. Nikolaus	Zülpich-Füssenich	Euskirchen
2. Okt.	740	St. Suitbertus und St. Joseph	Remscheid	Remscheid
3. Okt.	024	St. Maria in Lyskirchen	Köln	Köln-Mitte
3. Okt.	092	St. Johannes i.d. Neuen Stadt	Köln-Chorweiler	Köln-Worringen
3. Okt.	460	St. Pankratius	Bergheim-Glessen	Bergheim
3. Okt.	499	St. Antonius	Frechen-Habbelrath	Frechen
3. Okt.	604	St. Barbara	Nideggen-Muldenau	Euskirchen
4. Okt.	268	St. Joseph	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
4. Okt.	276	St. Remigius	Wuppertal-Sonnborn	Wuppertal
4. Okt.	398	St. Gabriel	Dormagen-Delrath	Dormagen
4. Okt.	688	St. Michael	Velbert-Langenberg	Mettmann
4. Okt.	933-5	Zur Schmerzhafte Mutter	Hilgenroth-Marienthal	Wissen
5. Okt.	137	St. Theresia	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
5. Okt.	170	St. Adolfus	Düsseldorf-Pempelfort	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
5. Okt.	173	Hl. Geist	Düsseldorf-Pempelfort	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
5. Okt.	180	Hl. Dreifaltigkeit	Düsseldorf-Derendorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
5. Okt.	559	St. Matthias	Euskirchen	Euskirchen
5. Okt.	877-5	St. Michael	Hennef-Westerhausen	Eitorf/Hennef
6. Okt.	475	St. Bruno	Pulheim-Stommelerbusch	Pulheim
7. Okt.	304	Maria Rosenkranzkönigin	Leverkusen-Quettingen	Leverkusen
7. Okt.	336	St. Bernhard	Bonn-Auerberg	Bonn-Nord
7. Okt.	609	St. Kunibert	Zülpich-Ülpenich	Euskirchen
8. Okt.	603	St. Severin	Zülpich-Merzenich	Euskirchen
9. Okt.	718	St. Dionysius	Monheim-Baumberg	Langenfeld/Monheim
10. Okt.	008	St. Gereon	Köln	Köln-Mitte
10. Okt.	061	St. Mechtern	Köln-Ehrenfeld	Köln-Ehrenfeld
10. Okt.	447	St. Lambertus	Bedburg	Bedburg
10. Okt.	494	St. Maria Königin	Frechen	Frechen
10. Okt.	902	St. Mariä Himmelfahrt	Königswinter-Eudenbach	Königswinter
11. Okt.	497	St. Ulrich	Frechen-Buschbell	Frechen
11. Okt.	513	St. Brictius	Hürth-Stotzheim	Hürth
11. Okt.	763	St. Marien	Bergisch Gladbach-Gronau	Bergisch Gladbach
11. Okt.	765	Hl. Drei Könige	Bergisch Gladbach-Hebborn	Bergisch Gladbach
11. Okt.	771	St. Laurentius	Bergisch Gladbach	Bergisch Gladbach
12. Okt.	496	Heilig Geist	Frechen-Bachem	Frechen
13. Okt.	495	St. Severin	Frechen	Frechen
13. Okt.	561	St. Georg	Euskirchen-Frauenberg	Euskirchen
13. Okt.	659	St. Petrus und Paulus	Swisttal-Odendorf	Meckenheim/Rheinbach
15. Okt.	344	St. Servatius	Bonn-Friesdorf	Bonn-Bad Godesberg
15. Okt.	492	St. Mariä Himmelfahrt	Frechen-Grefrath	Frechen
16. Okt.	358	St. Gallus	Bonn-Küdinghoven	Bonn-Beuel
16. Okt.	505	St. Mariä Geburt	Hürth-Efferen	Hürth
16. Okt.	509	Zu den Heiligen Severin, Joseph und Ursula	Hürth	Hürth

OKTOBER

17. Okt.	665	St. Kunibert	Swisttal-Heimerzheim	Meckenheim/Rheinbach
18. Okt.	176	St. Lukas	Düsseldorf-Derendorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
18. Okt.	512	St. Joseph	Hürth-Mitte	Hürth
18. Okt.	879	St. Mariä Himmelfahrt	Hennef-Bröl	Eitorf/Hennef
19. Okt.	471	St. Cornelius	Pulheim-Geyen	Pulheim
19. Okt.	474	St. Martinus	Pulheim-Sinthern	Pulheim
19. Okt.	503	St. Wendelinus	Hürth-Berrenrath	Hürth
19. Okt.	660	St. Martinus	Swisttal-Ollheim	Meckenheim/Rheinbach
19. Okt.	666	St. Antonius	Swisttal-Straßfeld	Meckenheim/Rheinbach
21. Okt.	031	St. Severin	Köln	Köln-Mitte
21. Okt.	200	St. Katharina	Düsseldorf-Gerresheim	Düsseldorf-Ost
21. Okt.	510	St. Ursula	Hürth-Kalscheuren	Hürth
22. Okt.	572	St. Martinus	Euskirchen-Dom-Esch	Euskirchen
22. Okt.	647	St. Johannes der Täufer	Meckenheim	Meckenheim/Rheinbach
22. Okt.	896-0	St. Patricius	Eitorf	Eitorf/Hennef
23. Okt.	177	St. Mariä Empfängnis	Düsseldorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
23. Okt.	191	St. Agnes	Düsseldorf-Angermund	Düsseldorf-Nord
23. Okt.	346	St. Severin	Bonn-Mehlem	Bonn-Bad Godesberg
23. Okt.	511	St. Johannes Baptist	Hürth-Kendenich	Hürth
24. Okt.	190	St. Remigius	Düsseldorf-Wittlaer	Düsseldorf-Nord
24. Okt.	204	St. Ursula	Düsseldorf-Grafenberg	Düsseldorf-Ost
24. Okt.	656	St. Petrus und Paulus	Swisttal-Ludendorf	Meckenheim/Rheinbach
25. Okt.	189	St. Lambertus	Düsseldorf-Kalkum	Düsseldorf-Nord
25. Okt.	467	St. Simon und Judas	Bergheim-Thorr	Bergheim
25. Okt.	883	St. Johannes der Täufer	Hennef-Uckerath	Eitorf/Hennef
26. Okt.	183	St. Suitbertus	Düsseldorf-Kaiserswerth	Düsseldorf-Nord
26. Okt.	216	St. Martin	Düsseldorf	Düsseldorf-Süd
26. Okt.	640	St. Jakobus	Meckenheim-Ersdorf	Meckenheim/Rheinbach
26. Okt.	658	St. Nikolaus	Swisttal-Morenhoven	Meckenheim/Rheinbach
26. Okt.	877	St. Mariä Heimsuchung	Hennef-Rott	Eitorf/Hennef
27. Okt.	211	St. Antonius	Düsseldorf	Düsseldorf-Süd
27. Okt.	652	St. Ägidius	Rheinbach-Oberdrees/Niederdrees	Meckenheim/Rheinbach
27. Okt.	662	St. Martin	Rheinbach-Hilberath	Meckenheim/Rheinbach
28. Okt.	135	St. Clemens und Liebfrauen	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
28. Okt.	661	St. Martin	Rheinbach-Wormersdorf	Meckenheim/Rheinbach
28. Okt.	881	St. Simon und Judas	Hennef	Eitorf/Hennef
28. Okt.	912	St. Judas Thaddäus	Königswinter-Heisterbacherrott	Königswinter
29. Okt.	641	St. Margareta	Wachtberg-Adendorf	Meckenheim/Rheinbach
29. Okt.	655	St. Martin	Rheinbach	Meckenheim/Rheinbach
30. Okt.	186	Hl. Familie	Düsseldorf-Stockum	Düsseldorf-Nord
30. Okt.	642	St. Georg	Wachtberg-Fritzdorf	Meckenheim/Rheinbach
30. Okt.		Altenheim Herz Jesu	Euskirchen	Euskirchen
31. Okt.	213	St. Bonifatius	Düsseldorf	Düsseldorf-Süd
31. Okt.	313	St. Michael	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
31. Okt.	639	St. Petrus	Meckenheim-Lüftelberg	Meckenheim/Rheinbach
31. Okt.	653	St. Joseph	Rheinbach-Queckenberg	Meckenheim/Rheinbach

NOVEMBER

1. Nov.	657	St. Georg	Swisttal-Miel	Meckenheim/Rheinbach
1. Nov.	882	St. Katharina	Hennef-Stadt Blankenberg	Eitorf/Hennef
2. Nov.	194	St. Elisabeth und Vinzenz	Düsseldorf	Düsseldorf-Ost
2. Nov.	197	Liebfrauen	Düsseldorf	Düsseldorf-Ost
2. Nov.	198	St. Paulus	Düsseldorf	Düsseldorf-Ost
2. Nov.	331	Christi Auferstehung	Bonn-Röttgen	Bonn-Nord
2. Nov.	349	St. Andreas und Evergislus	Bonn-Rüngsdorf	Bonn-Bad Godesberg
2. Nov.	456	St. Laurentius	Bergheim-Büsdorf	Bergheim
2. Nov.	585	St. Thomas	Bad Münstereifel-Houeverath	Euskirchen
2. Nov.	627	St. Martin	Bornheim-Merten	Bornheim
2. Nov.	663	St. Katharina	Swisttal-Buschhoven	Meckenheim/Rheinbach
2. Nov.	667	St. Martin	Rheinbach-Flerzheim	Meckenheim/Rheinbach
4. Nov.	222	St. Michael	Düsseldorf-Lierenfeld	Düsseldorf-Benrath
5. Nov.	184	St. Maria Königin	Düsseldorf-Lichtenbroich	Düsseldorf-Nord
5. Nov.	187	St. Bruno	Düsseldorf-Unterrath	Düsseldorf-Nord
5. Nov.	188	St. Maria Unter dem Kreuze	Düsseldorf-Unterrath	Düsseldorf-Nord
5. Nov.	863	Kreuzerhöhung	Lohmar-Scheiderhöhe	Siegburg/Sankt Augustin
6. Nov.	224	St. Dionysius	Düsseldorf-Volmerswerth	Düsseldorf-Süd
6. Nov.	314	St. Remigius	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
6. Nov.	476	St. Martinus	Pulheim-Stommeln	Pulheim
6. Nov.	636	St. Lambertus	Alfter-Witterschlick	Bornheim
6. Nov.	907	St. Maria Magdalena	Rheinbreitbach	Königswinter
7. Nov.	079	St. Engelbert	Köln-Riehl	Köln-Nippes
7. Nov.	120	St. Servatius	Köln-Ostheim	Köln-Deutz
7. Nov.	121	Zu den Hl. Engeln	Köln-Ostheim	Köln-Deutz
7. Nov.	221	St. Blasius	Düsseldorf-Hamm	Düsseldorf-Süd
7. Nov.	233	St. Nikolaus	Düsseldorf-Himmelgeist	Düsseldorf-Benrath
7. Nov.	305	St. Engelbert	Leverkusen-Pattscheid	Leverkusen
7. Nov.	339	St. Augustinus	Bonn-Bad Godesberg	Bonn-Bad Godesberg
7. Nov.	440	St. Willibrordus	Bedburg-Kirdorf-Blerichen	Bedburg
7. Nov.	648	St. Michael	Meckenheim-Merl	Meckenheim/Rheinbach
8. Nov.	227	St. Cäcilia	Düsseldorf-Benrath	Düsseldorf-Benrath
8. Nov.	343	St. Marien und Augustinus	Bonn-Bad Godesberg	Bonn-Bad Godesberg
8. Nov.	569	St. Martinus	Euskirchen-Kirchheim	Euskirchen
9. Nov.	482	St. Michael	Kerpen-Buir	Kerpen
9. Nov.	506	St. Martinus	Hürth-Fischenich	Hürth
9. Nov.	558	St. Martin	Euskirchen	Euskirchen
9. Nov.	573	St. Pankratius	Weilerswist-Lommersum	Euskirchen
9. Nov.	893-5	Rosenkranzkönigin	Asbach-Limbach	Eitorf/Hennef
11. Nov.	179	St. Rochus	Düsseldorf-Pempelfort	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
11. Nov.	735	St. Martinus	Solingen-Burg	Solingen
12. Nov.	215	St. Ludger	Düsseldorf	Düsseldorf-Süd
13. Nov.	465	St. Pankratius	Bergheim-Paffendorf	Bergheim
13. Nov.	465-1	St. Gereon	Bergheim-Zieverich	Bergheim
13. Nov.	645	Hl. Drei Könige	Wachtberg-Oberbachem	Meckenheim/Rheinbach
13. Nov.	698	St. Marien	Velbert	Mettmann
14. Nov.	234	St. Joseph	Düsseldorf-Holthausen	Düsseldorf-Benrath
14. Nov.	459	St. Cosmas und Damianus	Bergheim-Glesch	Bergheim
15. Nov.	644	St. Gereon	Wachtberg-Niederbachem	Meckenheim/Rheinbach
15. Nov.	732	St. Katharina	Solingen-Wald	Solingen

NOVEMBER

16. Nov.	044	St. Thomas Morus	Köln-Lindenthal-Hohenlind	Köln-Lindenthal
16. Nov.	107	St. Marien	Köln-Weiden	Köln-Lindenthal
16. Nov.	461	St. Michael	Bergheim-Hüchelhoven	Bergheim
16. Nov.	486	St. Albanus und Leonardus	Kerpen-Manheim	Kerpen
16. Nov.	586	St. Chrysanthus und Daria	Bad Münstereifel	Euskirchen
16. Nov.	734	St. Mariä Empfängnis	Solingen-Höhscheid	Solingen
17. Nov.	220	Mater Dolorosa	Düsseldorf-Flehe	Düsseldorf-Süd
17. Nov.	643	St. Maria Rosenkranzkönigin	Wachtberg-Berkum	Meckenheim/Rheinbach
18. Nov.	242	St. Benediktus	Düsseldorf-Heerdt/Lörick	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
18. Nov.	714	St. Gerhard	Langenfeld-Giesenberg	Langenfeld/Monheim
18. Nov.	775	St. Elisabeth in der Auen	Bergisch Gladbach-Refrath	Bergisch Gladbach
19. Nov.	131	St. Antonius	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
19. Nov.	243	St. Sakrament	Düsseldorf-Heerdt	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
19. Nov.	317	St. Barbara	Bonn-Ippendorf	Bonn-Mitte/Süd
19. Nov.	329	St. Rochus	Bonn-Duisdorf	Bonn-Nord
19. Nov.	425	St. Clemens	Grevenbroich-Kapellen	Grevenbroich
19. Nov.	452	St. Medardus	Bergheim-Auenheim	Bergheim
19. Nov.	457	St. Simeon	Bergheim-Fliesteden	Bergheim
19. Nov.	463	St. Johannes Baptist	Bergheim-Niederaußem	Bergheim
19. Nov.	507	St. Barbara	Hürth- Gleuel	Hürth
19. Nov.	620	St. Jakobus	Alfter-Gielsdorf	Bornheim
19. Nov.	623	St. Evergislus	Bornheim-Brenig	Bornheim
19. Nov.	646	St. Simon und Judas	Wachtberg-Villip	Meckenheim/Rheinbach
19. Nov.	664	St. Margareta	Rheinbach-Neukirchen	Meckenheim/Rheinbach
19. Nov.	717	St. Barbara	Langenfeld-Reusrath	Langenfeld/Monheim
19. Nov.	866	St. Elisabeth	Siegburg	Siegburg/Sankt Augustin
20. Nov.	244	St. Maria Hilfe der Christen	Düsseldorf-Lörick	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
20. Nov.	275	Christ König	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
20. Nov.	316	St. Quirinus	Bonn-Dottendorf	Bonn-Mitte/Süd
20. Nov.	913	St. Michael	Königswinter-Nierdöllendorf	Königswinter
20. Nov.	915	St. Remigius	Königswinter	Königswinter
20. Nov.	917	St. Laurentius	Königswinter-Oberdöllendorf	Königswinter
21. Nov.	245	St. Anna	Düsseldorf-Niederkassel	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
21. Nov.	361	St. Klemens	Bonn-Schwarzrheindorf	Bonn-Beuel
21. Nov.	402	St. Katharina	Dormagen-Hackenbroich	Dormagen
22. Nov.	106	St. Severinus	Köln-Lövenich	Köln-Lindenthal
22. Nov.	208	St. Cäcilia	Düsseldorf-Hubbelrath	Düsseldorf-Ost
22. Nov.	246	St. Antonius	Düsseldorf-Ober- und Niederkassel	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
22. Nov.	247	Christus König	Düsseldorf-Oberkassel	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
22. Nov.	269	St. Laurentius	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
22. Nov.	315	St. Winfried	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
22. Nov.	363	St. Cäcilia	Bonn-Oberkassel	Bonn-Beuel
22. Nov.	464	St. Vinzenz	Bergheim-Oberaßem	Bergheim
22. Nov.	480	St. Kunibert	Kerpen-Blatzheim	Kerpen
22. Nov.	489	St. Maria Königin	Kerpen-Sindorf	Kerpen
22. Nov.	493	St. Audomar	Frechen	Frechen
22. Nov.	615	St. Kunibert	Zülpich-Enzen	Euskirchen
23. Nov.	300	St. Elisabeth	Leverkusen-Opladen	Leverkusen
23. Nov.	319	St. Sebastian	Bonn-Poppelsdorf	Bonn-Mitte/Süd

NOVEMBER

23. Nov.	330	St. Margareta	Bonn-Grau-Rheindorf	Bonn-Nord
23. Nov.	356	St. Joseph	Bonn-Geislar	Bonn-Beuel
23. Nov.	362	Christ König	Bonn-Holzlar	Bonn-Beuel
23. Nov.	411	St. Georg	Grevenbroich-Elfgen	Grevenbroich
23. Nov.	444	St. Martinus	Elsdorf-Niederembt	Bedburg
23. Nov.	455	St. Remigius	Bergheim	Bergheim
23. Nov.	488	Heilig Geist	Kerpen-Neubottenbroich	Kerpen
23. Nov.	582	St. Bartholomäus	Bad Münstereifel-Kirspenich	Euskirchen
23. Nov.	633	St. Walburga	Bornheim-Walberberg	Bornheim
23. Nov.	893	St. Laurentius	Asbach	Eitorf/Hennef
23. Nov.	927	St. Elisabeth	Birken-Honigsessen	Wissen
24. Nov.	318	St. Nikolaus	Bonn-Kessenich	Bonn-Mitte/Süd
24. Nov.	454	St. Hubertus	Bergheim-Kenten	Bergheim
24. Nov.	485	St. Martinus	Kerpen	Kerpen
25. Nov.	095	St. Katharina	Köln-Godorf	Köln-Rodenkirchen
25. Nov.	205	St. Joseph	Düsseldorf-Rath	Düsseldorf-Ost
25. Nov.	308	St. Elisabeth	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
25. Nov.	502	St. Katharina	Hürth	Hürth
26. Nov.	453	St. Michael	Bergheim-Ahe	Bergheim
26. Nov.	462	Hl. Kreuz	Bergheim-Ichendorf	Bergheim
27. Nov.	466	St. Laurentius	Bergheim-Quadrath	Bergheim
28. Nov.	448	St. Michael	Elsdorf-Berrendorf	Bedburg
29. Nov.	311	St. Marien	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
29. Nov.	443	St. Hubertus	Elsdorf-Etzweiler	Bedburg
29. Nov.	880	St. Remigius	Hennef/Happerschoß	Eitorf/Hennef
30. Nov.	172	St. Andreas	Düsseldorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
30. Nov.	298	St. Nikolaus	Leverkusen-Steinbüchel	Leverkusen
30. Nov.	326	St. Aegidius	Bonn-Buschdorf	Bonn-Nord

DEZEMBER

2. Dez.	323	St. Hedwig	Bonn	Bonn-Nord
2. Dez.	555	Kreuzauffindung	Euskirchen-Elsig	Euskirchen
3. Dez.	335	St. Peter	Bonn-Lengsdorf	Bonn-Nord
3. Dez.	827	St. Franziskus Xaverius	Reichshof-Eckenhagen	Gummersbach/Waldbröl
4. Dez.	001-1	Minoritenkirche St. Mariä Empfängnis	Köln	Köln-Mitte
4. Dez.	324	St. Johann Baptist und Petrus	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
4. Dez.	449	St. Dionysius	Elsdorf-Heppendorf	Bedburg
4. Dez.	526	St. Clemens	Erfstadt-Herrig	Erfstadt
5. Dez.	334	St. Maria Magdalena	Bonn-Endenich	Bonn-Nord
6. Dez.	479	St. Rochus	Kerpen-Balkhausen	Kerpen
7. Dez.	483	Christus König	Kerpen-Horrem	Kerpen
7. Dez.	619	St. Matthäus	Alfter	Bornheim
8. Dez.	328	St. Augustinus	Bonn-Duisdorf	Bonn-Nord
8. Dez.	484	St. Cyriakus	Kerpen-Götzenkirchen	Kerpen
8. Dez.	535	St. Margareta	Brühl	Brühl
8. Dez.	794	Unbefleckte Empfängnis	Wipperfürth-Egen	Wipperfürth
8. Dez.	869	St. Mariä Empfängnis	Siegburg-Stallberg	Siegburg/Sankt Augustin
8. Dez.	911	St. Bartholomäus	Windhagen	Königswinter
9. Dez.	333	St. Laurentius	Bonn-Lessenich	Bonn-Nord
9. Dez.	487	St. Quirinus	Kerpen-Mödrath	Kerpen

DEZEMBER

10. Dez.	481	St. Joseph	Kerpen-Brüggen	Kerpen
11. Dez.	524	St. Kilianus	Erfstadt-Lechenich	Erfstadt
11. Dez.	622	St. Servatius	Bornheim	Bornheim
12. Dez.	299	St. Franziskus	Leverkusen-Steinbüchel-West	Leverkusen
12. Dez.	628	St. Sebastian	Bornheim-Roisdorf	Bornheim
13. Dez.	435	St. Lucia	Bedburg-Rath	Bedburg
13. Dez.	527	St. Barbara	Erfstadt-Liblar	Erfstadt
14. Dez.	521	St. Kunibert	Erfstadt-Gymnich	Erfstadt
14. Dez.	631	St. Michael	Bornheim-Waldorf	Bornheim
15. Dez.	519	St. Remigius	Erfstadt-Dirmerzheim	Erfstadt
16. Dez.	522	St. Martinus	Erfstadt-Kierdorf	Erfstadt
16. Dez.	625	St. Ägidius	Bornheim-Hemmerich	Bornheim
16. Dez.	635	St. Ägidius	Bornheim-Hersel	Bornheim
17. Dez.	523	St. Joseph	Erfstadt-Köttingen	Erfstadt
17. Dez.	629	St. Markus	Bornheim-Rösberg	Bornheim
18. Dez.	530	St. Alban	Erfstadt-Liblar	Erfstadt
18. Dez.	551	St. Thomas Apostel	Wesseling-Urfeld	Wesseling
19. Dez.	632	St. Georg	Bornheim-Widdig	Bornheim
20. Dez.	516	St. Johannes Baptist	Erfstadt-Ahrem	Erfstadt
20. Dez.	624	St. Albertus Magnus	Bornheim-Dersdorf	Bornheim
21. Dez.	626	St. Joseph	Bornheim-Kardorf	Bornheim
21. Dez.	630	St. Gervasius und Protasius	Bornheim-Sechtem	Bornheim
22. Dez.	529	St. Martinus	Nörvenich-Pingsheim	Erfstadt
23. Dez.	531	St. Pantaleon	Erfstadt-Erp	Erfstadt
24. Dez.	531-5	St. Ulrich	Zülpich-Weiler in der Ebene	Erfstadt
25. Dez.	518	St. Martinus	Erfstadt-Borr	Erfstadt
26. Dez.	528	St. Johann Baptist	Erfstadt-Niederberg	Erfstadt
26. Dez.		Ursulinenkloster (St. Ägidius) Mutterhaus	Bornheim-Hersel	Bornheim
27. Dez.	520	St. Martin	Erfstadt-Friesheim	Erfstadt
28. Dez.	517	St. Lambertus	Erfstadt-Bliesheim	Erfstadt
29. Dez.	525	St. Michael	Erfstadt-Blessem	Erfstadt
31. Dez.	010	St. Kolumba	Köln	Köln-Mitte
31. Dez.	373	St. Marien	Neuss	Neuss-Nord

Personalia

Nr. 265 Personalchronik

KLERIKER

Vom Herrn Erzbischof wurde zum Dechant bzw. Definitor ernannt am:

- 17.10. *Herr Pfarrer Harald Fischer* für die Dauer von sechs Jahren unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben zum Dechanten des Dekanates Altenberg
- 17.10. *Herr Pfarrer Michael Knab* für die Dauer von sechs Jahren unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben zum Definitor im Dekanat Altenberg.

Vom Herrn Erzbischof wurde ernannt am:

- 19.10. *Pater Volkward Klein OFM* rückwirkend ab 15. August 2007 im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen

zum Seelsorger in der Wallfahrt Neviges an der Wallfahrtskirche Maria, Königin des Friedens in Velbert-Neviges im Seelsorgebereich „Hardenberg“ des Dekanates Mettmann.

- 19.10. *Pater Juan Carlos Pacheco Ceballos OP* mit Wirkung vom 01. Oktober 2007 bis zum 31. März 2008 im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen zum Hausgeistlichen am Malteser Krankenhaus St. Hildegardis im Seelsorgebereich „Lindenthal/Kriel“ des Dekanates Köln-Lindenthal.
- 19.10. *Pater Bernardin Schröder OFM* rückwirkend mit Wirkung vom 15. August 2007 im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen zum Seelsorger in der Wallfahrt Neviges an der Wallfahrtskirche Maria, Königin des Friedens in Velbert-Neviges im Seelsorgebereich „Hardenberg“ des Dekanates Mettmann.

- 22.10. *Herr Diakon Hans-Joachim Eichholz* unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben zum Diakon mit Zivilberuf an dem abhängigen Rektorat St. Andreas in Remscheid-Bergisch Born im Seelsorgebereich „Remscheid-Ost“ des Dekanates Remscheid.
- 22.10. *Herr Pfarrer Helmut Fassbender* unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben zum Pfarrvikar an dem abhängigen Rektorat St. Andreas in Remscheid im Seelsorgebereich „Remscheid-Ost“ des Dekanates Remscheid.
- 23.10. *Pater Christophe Jakob* zum Rector ecclesiae an der Kirche St. Remigius in Bonn im Seelsorgebereich „Bonn-Mitte“ Dekanat Bonn-Mitte/Süd.
- 29.10. *Pater Cyrillus Binsasi CSsR* mit Wirkung vom 01. Dezember 2007 im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen und dem Nationaldirektor für Ausländerseelsorge zum Seelsorger für die indonesischsprachigen Katholiken im Erzbistum Köln.
- 29.10. *Herr Pfarrer Msgr. Dr. Manuel Martin-Pozuelo* weiterhin bis Ablauf des 31. Januar 2009 zum Subdiakon an der Pfarrei St. Peter in Köln-Ehrenfeld im Dekanat Köln-Ehrenfeld.
- 29.10. *Pater Lothar Weber OFM* im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. November 2007 zum Hausgeistlichen am St. Martinus-Krankenhaus in Düsseldorf.
- 06.11. *Herr Diakon Joachim Fuhrmann* mit Wirkung vom 19. November 2007 zum Diakon an den Pfarreien Christus König in Leverkusen-Küppersteg, Herz Jesu und St. Antonius in Leverkusen Wiesdorf und St. Stephanus in Leverkusen-Bürrig im Seelsorgebereich „Wiesdorf/Bürrig/Küppersteg“ des Dekanates Leverkusen.
- 06.11. *Herr Diakon Rüdiger Gerbode* mit Wirkung vom 19. November 2007 zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Matthäus in Alfter, St. Jakobus in Alfter-Gielsdorf, St. Mariä Himmelfahrt in Alfter-Oedekoven, St. Maria Hilf in Alfter-Volmershoven und St. Lambertus in Alfter-Witterschlick im Seelsorgebereich „Alfter“ des Dekanates Bornheim.
- 06.11. *Herr Diakon Hans-Joachim Roos* mit Wirkung vom 19. November 2007 zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien Kreuzerhöhung in Lohmar-Scheiderhöhe, St. Johannes Enthauptung in Lohmar, St. Mariä Himmelfahrt in Lohmar-Neuhonrath und St. Mariä Geburt in Lohmar-Birk im Seelsorgebereich „Lohmar“ des Dekanates Siegburg/Sankt Augustin.
- 07.11. *Herr Diakon André Kleinen* mit Wirkung vom 19. November 2007 zum Diakon an den Pfarreien St. Mauri in Grevenbroich-Hemmerden, St. Sebastianus in Grevenbroich-Hülchrath, St. Clemens in Grevenbroich-Kapellen, St. Jakobus in Grevenbroich-Neukirchen und St. Martinus in Grevenbroich-Wevelinghoven im Seelsorgebereich „Grevenbroich-Niedererft“ des Dekanates Grevenbroich.
- 07.11. *Herr Diakon Harald Siebelist* mit Wirkung vom 19. November 2007 zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Christophorus in Ratingen-Breitscheid, St. Bartholomäus in Ratingen-Hösel und St. Anna und St. Johannes, Pfarrer von Ars in Ratingen-Lintorf im Seelsorgebereich „Angerland“ des Dekanates Ratingen.
- 12.11. *Pater Juan Maria Garcia Latorre TC* mit Wirkung vom 01. Dezember 2007 im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Joseph in Köln-Dünnwald, St. Nikolaus in Köln-Dünnwald, Zur Hl. Familie in Köln-Höhenhaus, St. Hedwig in Köln-Höhenhaus und St. Johann Baptist in Köln-Höhenhaus im Seelsorgebereich „Dünnwald/Höhenhaus“ des Dekanates Köln-Dünnwald.
- 12.11. *Herr Pfarrer Hilary Boma Omol* mit Wirkung vom 01. Januar 2008 unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben im Einvernehmen mit dem Heimatbischof zum Subdiakon an den Pfarreien St. Benediktus in Düsseldorf-Heerdt/Lörick und St. Antonius in Düsseldorf-Ober- und Niederkassel des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 12.11. *Pater Josef Ulsch CMM* weiterhin bis zum 30. November 2008 zum Subdiakon an der Pfarrei St. Maria in der Kupfergasse in Köln im Seelsorgebereich A des Dekanates Köln-Mitte.
- 13.11. *Herr Kaplan Michael Lehmler* unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben zum Diözesanpräses der Katholischen Landjugend-Bewegung (KLJB) im Erzbistum Köln.
- 13.11. *Pater Pauly Perappadan Varghese CMI* mit Wirkung vom 01. Januar 2008 im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Marien und Augustinus in Bonn-Bad Godesberg und St. Servatius in Bonn-Friesdorf im Seelsorgebereich „Bad Godesberg West“ des Dekanates Bonn-Bad Godesberg.

Der Herr Erzbischof hat am:

- 23.10. *Herr Pfarrer Msgr. Dr. Peter von Steinitz* im Einvernehmen mit dem Regionalvikar der Prälatur vom Heiligen Kreuz und Opus Dei mit Ablauf des 31. Dezember 2007 als Pfarrer an der Pfarrei St. Pantaleon in Köln im Seelsorgebereich „D“ des Dekanates Köln-Mitte und allen weiteren Aufgaben im Erzbistum Köln verpflichtet.
- 30.10. *Herr Pfarrer Msgr. Helmut Daniels* mit Ablauf des 31. Januar 2008 als Subdiakon an den Pfarreien St. Maurinus in Leverkusen-Lützenkirchen und St. Maria Rosenkranzkönigin in Leverkusen Quettingen im Seelsorgebereich „Lützenkirchen/Quettingen“ des Dekanates Leverkusen verpflichtet und mit Wirkung vom 01. Februar 2008 unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben zum Subdiakon zur besonderen Verfügung des Stadtdechanten im Stadtdekanat Leverkusen ernannt.
- 30.10. *Pater Humberto Rodriguez Duarte TC* im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Ablauf des 31. Januar 2008 als Subdiakon an den Pfarreien St. Joseph in Köln-Dünnwald, St. Nikolaus in Köln-Dünnwald, Zur Hl. Familie in Köln-Höhenhaus, St. Hedwig in Köln-Höhenhaus und St. Johann Baptist in Köln-Höhenhaus im Seelsorgebereich „Dünnwald/Höhenhaus“ des Dekanates Köln-Dünnwald verpflichtet.
- 05.11. *Herr Pfarrer Michael Jung* unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben mit Ablauf des 14. November 2007 vom Amt des Definitor im Dekanat Meckenheim / Rheinbach verpflichtet.

Zum Leiter eines Pfarrverbandes wurde ernannt am:

- 29.10. *Herr Dechant Ulrich Weeger* für die Dauer von weiteren vier Jahren mit Wirkung vom 13. Mai 2007 im Seelsorgebereich „Bonn-Süd“ des Dekanates Bonn-Mitte/Süd.

Es starb im Herrn am:

- 28.10. *Msgr. Prof. Dr. Franz-Josef Hungs*, 74 Jahre.
02.11. *Herr Pfarrer Josef Vink*, 82 Jahre.

12.11. *Herr Prälat Johannes Hüttenbügel*, 95 Jahre.

LAIEN IN DER SEELSORGE

Es wurde beauftragt am:

- 17.10. *Herr Michael Sebastian*, Pastoralreferent, unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben als Pastoralreferent in der Dekanatsjugendseelsorge im Dekanat Bornheim.
- 19.10. *Frau Kerstin Brokhage*, Pastoralreferentin, mit Wirkung vom 01. November 2007 bis zum 31. August 2008 als Pastoralreferentin an den Pfarreien Herz Jesu in Bonn-Lannesdorf, St. Severin in Bonn-Mehlem, St. Martin in Bonn-Muffendorf, St. Albertus Magnus in Bonn-Pennenfeld und Frieden Christi in Bonn Heiderhof im Seelsorgebereich „Bad Godesberg-Süd“ des Dekanates Bonn-Bad Godesberg.
- 22.10. *Herr Bernd Foitzik*, Gemeindeferent, unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben als Gemeindeferent an dem abhängigen Rektorat St. Andreas in Remscheid-Bergisch Born im Seelsorgebereich „Remscheid-Ost“ des Dekanates Remscheid.
- 22.10. *Frau Ingrid Witte*, Gemeindeferentin, unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben als Gemeindeferentin an dem abhängigen Rektorat St. Andreas in Remscheid-Bergisch Born im Seelsorgebereich „Remscheid-Ost“ des Dekanates Remscheid.

- 12.11. *Frau Angela Gotzhein*, Gemeindeferentin, mit Wirkung vom 01. Januar 2008 unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben als Gemeindeferentin an den Pfarreien St. Antonius in Wuppertal-Barmen und Herz Jesu in Wuppertal-Barmen im Seelsorgebereich „Barmen-West“ des Dekanates Wuppertal.

Nr. 266 Freie Pfarrerstellen

- Im Dekanat Bergisch Gladbach, Seelsorgebereich „Lerbach-Strunde“, St. Johannes der Täufer und St. Antonius Abbas, ist die Stelle des leitenden Pfarrers durch Verzichtleistung vakant und soll wieder neu besetzt werden.
Interessenten wenden sich an Msgr. Dr. Heße, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Tel.: 0221/1642-1460.
- Im Dekanat Neuss-Nord, in den ab 01. Januar 2008 zusammengelegten Seelsorgebereichen „Furth/Vogelsang“ und „Furth/Weißenberg“, wird zum 01. September 2008 die Stelle des leitenden Pfarrers durch Verzichtleistung vakant und soll wieder neu besetzt werden.
Interessenten wenden sich an Msgr. Dr. Heße, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Tel.: 0221/1642-1460.

Pontifikalhandlungen

Nr. 267 Pontifikalhandlungen der Weihbischöfe und besonders Beauftragter

Im Auftrag des Kardinals und Erzbischofs nahm Herr **Weihbischof Manfred Melzer** folgende Pontifikalhandlungen vor:

Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Köln-Ehrenfeld

Seelsorgebereich = Pfarrei „Zu den Hl. Rochus, Dreikönigen u. Bartholomäus“ SBKZ 034

07. Januar 2007

St. Rochus, Köln (Bickendorf)
aus St. Rochus,

St. Dreikönigen u. St. Bartholomäus 103 Firmlinge

Seelsorgebereich = Pfarrei „St. Peter“ SBKZ 035

21. April 2007

St. Peter, Köln (Ehrenfeld)
aus St. Peter, Köln (Ehrenfeld)

20 Firmlinge

zusammen im Dekanat Ehrenfeld 123 Firmlinge

Vom 13. Januar bis 30. Januar 2007 Bischöfliche Visitation und Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Köln-Mülheim

Seelsorgebereich „Flittard/Stammheim/Bruder Klaus“ (= PV) SBKZ 071

13. Januar 2007

St. Mariä Geburt, Köln (Stammheim)
aus St. Mariä Geburt, Köln (Stammheim) 13 Firmlinge
aus St. Bruder Klaus, Köln (Mülheim) 8 Firmlinge
aus St. Hubertus, Köln (Flittard) 18 Firmlinge
aus St. Pius X., Köln (Flittard) 6 Firmlinge

zusammen 47 Firmlinge

Seelsorgebereich B SBKZ 072

14. Januar 2007

St. Clemens und Liebfrauen, Köln (Mülheim)
aus St. Clemens und Liebfrauen,
Köln (Mülheim)

9 Firmlinge

aus St. Antonius, Köln (Mülheim) 5 Firmlinge

14 Firmlinge

Seelsorgebereich = Pfarrei „St. Mauritius“ SBKZ 073

26. Januar 2007

St. Petrus Canisius, Köln (Buchforst)
aus Pfarrei „St. Mauritius“
(Buchheim/Buchforst)

30 Firmlinge

Seelsorgebereich = Pfarrei „St. Mauritius“ SBKZ 073

28. Januar 2007

St. Mauritius, Köln (Buchheim/Buchforst)
aus Pfarrei „St. Mauritius“
(Buchheim/Buchforst)

67 Firmlinge

zusammen im Dekanat Mülheim 158 Firmlinge

Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Erftstadt

Seelsorgebereich „Lechenich/Ahrem/Herrig“ (=PV) SBKZ 271

24. Februar 2007

St. Kilian, Erftstadt (Lechenich)
aus St. Kilian, Erftstadt (Lechenich) 44 Firmlinge
aus St. Johannes Baptist, Erftstadt (Ahrem) 4 Firmlinge
aus St. Clemens, Erftstadt (Herrig) 1 Firmling

zusammen 49 Firmlinge

Seelsorgebereich „Erftstadt-Ville“ (=PV) SBKZ 273

05. Mai 2007
St. Barbara, Erftstadt (Liblar)

aus St. Barbara, Erftstadt (Liblar)	29 Firmlinge
aus St. Alban, Erftstadt (Liblar)	19 Firmlinge
aus St. Lambertus, Erftstadt (Bliesheim)	2 Firmlinge
aus St. Michael, Erftstadt (Blessem)	4 Firmlinge
aus Maria Hilf, Brühl (Heide)	
Dekanat Brühl, SB „Brühl-Ville“ (=PV)	
SBKZ 280	<u>1 Firmling</u>
zusammen	55 Firmlinge

zusammen im Dekanat Erftstadt 104 Firmlinge

Vom 03. März bis 20. März 2007 Bischöfliche Visitation und Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Bedburg

Seelsorgebereich „Elsdorf“ (= PV) SBKZ 232

03. März 2007
St. Mariä Geburt, Elsdorf

aus St. Mariä Geburt, Elsdorf	<u>27 Firmlinge</u>
-------------------------------	---------------------

09. März 2007
St. Michael, Elsdorf (Berrendorf)

aus St. Michael, Elsdorf (Berrendorf)	53 Firmlinge
aus St. Dionysius, Elsdorf (Heppendorf)	<u>17 Firmlinge</u>
zusammen	70 Firmlinge

13. März 2007
St. Laurentius, Elsdorf (Esch)

aus St. Laurentius, Elsdorf (Esch)	27 Firmlinge
aus St. Martinus, Elsdorf (Niederembt)	15 Firmlinge
aus St. Simon und Judas Thaddäus, Elsdorf (Oberembt)	17 Firmlinge
aus St. Lucia, Elsdorf (Angelsdorf)	6 Firmlinge
aus St. Mariä Geburt, Elsdorf	1 Firmling
aus St. Dionysius, Elsdorf (Heppendorf)	1 Firmling
aus St. Lambertus, Bedburg, SB „Bedburg“ (=PV) SBKZ 230	<u>1 Firmling</u>
zusammen	68 Firmlinge

Seelsorgebereich „Bedburg“ (=PV) SBKZ 230

08. März 2007
St. Ursula, Bedburg (Lipp)

aus St. Ursula, Bedburg (Lipp)	14 Firmlinge
aus St. Willibrordus, Bedburg (Kirdorf-Blerichen)	2 Firmlinge
aus St. Lambertus, Bedburg	<u>3 Firmlinge</u>
zusammen	19 Firmlinge

11. März 2007
St. Lucia, Bedburg (Rath)

aus St. Lucia, Bedburg (Rath)	8 Firmlinge
aus St. Ursula, Bedburg (Lipp)	3 Firmlinge
aus St. Willibrordus, Bedburg (Kirdorf-Blerichen)	21 Firmlinge
aus St. Lambertus, Bedburg	12 Firmlinge
aus St. Martinus, Bedburg (Kaster)	
SB „Bedburg-Land“ (=PV)	2 Firmlinge
aus St. Martin, Grevenbroich (Frimmersdorf)	
Dekanat Grevenbroich, SB „Grevenbroich-Vollrather Höhe“	1 Firmling
aus Herz Jesu, Köln	
Dekanat Köln-Mitte, Seelsorgebereich E (=PV) SBKZ 011	<u>1 Firmling</u>
zusammen	48 Firmlinge

Seelsorgebereich „Bedburg-Land“ (=PV) SBKZ 231

10. März 2007
St. Martinus, Bedburg (Kirchherten)

aus St. Matthias, Bedburg (Kirchtroisdorf)	1 Firmling
aus St. Georg, Bedburg (Kaster)	<u>71 Firmlinge</u>
zusammen	72 Firmlinge

17. März 2007
St. Peter, Bedburg (Königshoven)

aus St. Peter, Bedburg (Königshoven)	38 Firmlinge
aus St. Willibrordus, Bedburg (Kirdorf-Blerichen)	
SB „Bedburg“ (=PV) SBKZ 230	<u>1 Firmling</u>
zusammen	39 Firmlinge

18. März 2007
St. Martinus, Bedburg (Kirchherten)

aus St. Martinus, Bedburg (Kirchherten)	35 Firmlinge
aus St. Matthias, Bedburg (Kirchtroisdorf)	<u>14 Firmlinge</u>
zusammen	51 Firmlinge

zusammen im Dekanat Bedburg 394 Firmlinge

Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Brühl

Seelsorgebereich „Brühler Süden“ (=PV) SBKZ 281

24. März 2007
St. Pantaleon, Brühl (Badorf)

aus St. Pantaleon, Brühl (Badorf)	29 Firmlinge
aus St. Pantaleon, Brühl (Pingsdorf)	40 Firmlinge
aus St. Severin, Brühl	21 Firmlinge
aus St. Margareta, Brühl, SB=Pfarrei „St. Margareta“ SBKZ 279	1 Firmling
aus St. Walburga, Bornheim (Walberberg)	
Dekanat Bornheim, SB „Bornheim-Vorgebirge“ (=PV) SBKZ 315	<u>4 Firmlinge</u>
zusammen	95 Firmlinge

Seelsorgebereich = Pfarrei „St. Margareta“ SBKZ 279

25. März 2007
St. Margareta, Brühl

aus Pfarrei „St. Margareta“, Brühl	<u>47 Firmlinge</u>
------------------------------------	---------------------

25. März 2007
St. Stephannus, Brühl

aus Pfarrei „St. Margareta“, Brühl	<u>34 Firmlinge</u>
------------------------------------	---------------------

zusammen im Dekanat Brühl 176 Firmlinge

Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Köln-Mitte

Seelsorgebereich Köln-Innenstadt-Nord SBKZ 002

22. April 2007
St. Agnes, Köln

aus St. Agnes, Köln	33 Firmlinge
aus St. Kunibert, Köln	6 Firmlinge
aus St. Ursula, Köln	2 Firmlinge
aus St. Andreas, Köln	
Dekanat Köln-Mitte, Seelsorgebereich A, SBKZ 001	<u>5 Firmlinge</u>
zusammen	46 Firmlinge

Seelsorgebereich „D“ SBKZ 010

10. Juni 2007

St. Maria in Lyskirchen, Köln

aus St. Maria in Lyskirchen, Köln 6 Firmlinge

zusammen im Dekanat Köln-Mitte 52 Firmlinge

Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Leverkusen

Seelsorgebereich „Opladen“ (=PV) SBKZ 157

28. April 2007

St. Elisabeth, Leverkusen (Opladen)

aus St. Remigius, Leverkusen (Opladen) 19 Firmlinge

aus St. Elisabeth, Leverkusen (Opladen) 8 Firmlinge

aus St. Michael, Leverkusen (Opladen) 6 Firmlinge

aus Hl. Drei Könige, Leverkusen

(Bergisch Neukirchen) 7 Firmlinge

aus St. Engelbert, Leverkusen (Pattscheid) 10 Firmlinge

aus anderen Seelsorgebereichen 3 Firmlinge

zusammen 53 Firmlinge

Seelsorgebereich „Lützenkirchen/Quettingen“ SBKZ 158

04. Mai 2007

St. Maurinus, Leverkusen (Lützenkirchen)

aus St. Maurinus, Leverkusen (Lützenkirchen) 42 Firmlinge

aus St. Maria Rosenkranzkönigin,

Leverkusen (Quettingen) 46 Firmlinge

aus anderen Seelsorgebereichen 8 Firmlinge

zusammen 96 Firmlinge

Seelsorgebereich „Leverkusen – Rund um die Gezelinquelle“ (=PV) SBKZ 156

06. Mai 2007

St. Albertus Magnus, Leverkusen (Schlebusch)

aus St. Albertus Magnus,

Leverkusen (Schlebusch) 11 Firmlinge

aus St. Andreas, Leverkusen (Schlebusch) 18 Firmlinge

aus St. Johannes der Täufer,

Leverkusen (Alkenrath) 10 Firmlinge

aus St. Joseph, Leverkusen (Manfort) 9 Firmlinge

aus St. Thomas Morus,

Leverkusen (Schlebusch) 6 Firmlinge

aus Christus König, Leverkusen (Küppersteg)

SB „Wiesdorf/Bürrig/Küppersteg“ (=PV)

SBKZ 155 1 Firmlinge

aus St. Hildegard, Leverkusen

SB „Wiesdorf/Bürrig/Küppersteg“ (=PV)

SBKZ 155 1 Firmlinge

aus St. Matthias, Leverkusen (Fettehenne)

SB „Steinbüchel“ (=PV) SBKZ 159 1 Firmlinge

aus St. Pankratius, Odenthal, Dekanat Altenberg

SB „Odenthal/Bechen/Altenberg“ (=PV)

SBKZ 383 1 Firmling

zusammen 58 Firmlinge

zusammen im Dekanat Leverkusen 207 Firmlinge

Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Köln-Deutz

Seelsorgebereich „Köln-Kalk/Humboldt/Gremberg“ (=PV) SBKZ 062

16. Mai 2007

St. Marien, Köln (Kalk)

aus St. Marien und St. Joseph, Köln (Kalk) 26 Firmlinge

aus St. Engelbert und St. Marien, Köln

(Humboldt/Gremberg) 35 Firmlinge

zusammen 61 Firmlinge

Seelsorgebereich = Pfarrei St. Theodor und St. Elisabeth“ SBKZ 065

27. Mai 2007

St. Theodor, Köln (Vingst)

aus Pfarrei St. Theodor und St. Elisabeth 43 Firmlinge

Seelsorgebereich „Am Heumarer Dreieck“ (=PV) SBKZ 066

28. Mai 2007

St. Adelheid, Köln (Neubrück)

aus St. Servatius und Zu den Hl. Engeln,

Köln (Ostheim) 24 Firmlinge

aus St. Cornelius und Zum Göttlichen Erlöser,

Köln (Rath – Heumar) 27 Firmlinge

aus St. Adelheid, Köln (Neubrück) 17 Firmlinge

aus St. Gereon, Köln (Merheim),

Dekanat-Dünnwald

Seelsorgebereich „Brück/Merheim“ (=PV)

SBKZ 081 2 Firmlinge

zusammen 70 Firmlinge

zusammen im Dekanat Deutz 174 Firmlinge

Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Köln-Rodenkirchen

Seelsorgebereich = Pfarrei „St. Joseph und Remigius“ SBKZ 056

18. Mai 2007

St. Remigius, Köln (Sürth)

aus Pfarrei St. Joseph und Remigius,

Köln (Rodenkirchen) 45 Firmlinge

19. Mai 2007

St. Joseph, Köln (Rodenkirchen)

aus Pfarrei St. Joseph und Remigius,

Köln (Rodenkirchen) 41 Firmlinge

zusammen im Dekanat Köln-Rodenkirchen 96 Firmlinge

Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Köln-Porz

Seelsorgebereich „Porz – An der Wahner Heide“ (=PV) SBKZ 087

02. Juni 2007

St. Mariä Himmelfahrt, Köln (Porz-Grengel)

aus St. Mariä Himmelfahrt,

Köln (Porz-Grengel) 22 Firmlinge

aus St. Bartholomäus, Köln (Porz-Urbach) 31 Firmlinge

aus St. Ägidius, Köln (Porz-Wahn) 1 Firmling

aus anderen Seelsorgebereichen 4 Firmlinge

zusammen 58 Firmlinge

03. Juni 2007

St. Ägidius, Köln (Porz-Wahn)

aus der Pestalozzischule/Beh. in Wahnheide. 4 Firmlinge

aus St. Mariä Himmelfahrt,

Köln (Porz-Grengel) 1 Firmling

aus St. Bartholomäus, Köln (Porz-Urbach) 2 Firmlinge

aus St. Ägidius, Köln (Porz-Wahn) 26 Firmlinge

aus Christus König, Köln (Porz-Wahnheide) 10 Firmlinge

aus St. Margareta, Köln (Porz-Libur) 13 Firmlinge

aus anderen Seelsorgebereichen 8 Firmlinge

zusammen 64 Firmlinge

Seelsorgebereich = Pfarrei „St. Maximilian Kolbe“ SBKZ 086

13. Juni 2007
St. Maximilian Kolbe, Köln (Porz-Eil/Gremberghoven)
aus Pfarrei St. Maximilian Kolbe,
Köln (Porz-Eil/Grembergh.) 81 Firmlinge
aus SB „Lövenich/Weiden/Widersdorf“ (=PV)
SBKZ 027 2 Firmlinge
zusammen 83 Firmlinge

Seelsorgebereich „Porzer Rheinkirchen“ (=PV) SBKZ 088

14. Juni 2007
St. Mariä Geburt, Köln (Porz-Zündorf)
aus St. Laurentius, Köln (Porz-Ensen) 18 Firmlinge
aus St. Josef, Köln (Porz) 6 Firmlinge
aus St. Mariä Geburt, Köln (Porz-Zündorf) 45 Firmlinge
aus St. Clemens, Köln (Porz-Langel) 9 Firmlinge
aus St. Maximilian Kolbe, Köln
(Porz-Eil/Gremberghoven) Seelsorge-
bereich = Pfarrei „St. Maximilian Kolbe“
SBKZ 086 2 Firmlinge
aus St. Margareta, Köln (Porz-Libur) SB
„Porz-An der Wahner Heide (=PV)
SBKZ 087 1 Firmlinge
aus St. Mariä Himmelfahrt, Köln (Porz-Grengel)
SB „Porz-An der Wahner Heide (=PV)
SBKZ 087 1 Firmlinge
aus St. Severin, Köln, Dekanat Köln-Mitte,
Seelsorgebereich = Pfarrei „St. Severin“
SBKZ 012 1 Firmling
aus St. Adelheid, Köln (Neubrück),
Dekanat Köln-Deutz
Seelsorgebereich „Am Heumarer Dreieck
(=PV) SBKZ 066 1 Firmling
zusammen 84 Firmlinge

16. Juni 2007
St. Josef, Köln (Porz)
aus St. Laurentius, Köln (Porz-Ensen) 16 Firmlinge
aus St. Josef, Köln (Porz) 15 Firmlinge
aus St. Mariä Geburt, Köln (Porz-Zündorf) 30 Firmlinge
aus St. Clemens, Köln (Porz-Langel) 7 Firmlinge
aus St. Maximilian Kolbe, Köln
(Porz-Eil/Gremberghoven)
Seelsorgebereich = Pfarrei „St. Maximilian Kolbe“
SBKZ 086 1 Firmlinge
aus St. Jakobus, Niederkassel (Lülsdorf),
Dekanat Troisdorf
Seelsorgebereich „Niederkassel-Nord“ (=PV)
SBKZ 430 1 Firmlinge
zusammen 70 Firmlinge

zusammen im Dekanat Köln-Porz 359 Firmlinge

Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Pulheim

Seelsorgebereich = Pfarrei „St. Cosmas und Damianus“
SBKZ 244

17. Juni 2007
St. Cosmas und Damianus, Pulheim
aus St. Cosmas und Damianus, Pulheim 78 Firmlinge
zusammen 78 Firmlinge

zusammen im Dekanat Pulheim 78 Firmlinge

zusammen im I. Halbjahr 2007 2021 Firmlinge

Mit Zustimmung des Herrn Kardinals und Erzbischofs spendete Herr **Bischof Antonio Mattiazzo** aus der Diözese Padua, Italien, am 1. September 2007 in der Italienischen Katholischen Mission in Wuppertal 49 Jugendlichen und 18 Erwachsenen das Sakrament der Firmung.

Weitere Mitteilungen

Nr. 268 Gebetswoche für die Einheit der Christen

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen führt traditionell weltweit Gläubige aus vielen christlichen Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften in der Woche vom 18. – 25. Januar und/oder in der Woche vor Pfingsten zu gemeinsamen Wortgottesdiensten und Andachten zusammen. Die kommende Gebetswoche 2008 markiert das 100jährige Jubiläum dieser Bewegung geistlicher Ökumene; sie steht unter dem Titel: „Betet ohne Unterlass!“ (vgl. 1 Thess 5,13b-18). Das Gottesdienstheft stammt von einer ökumenischen Arbeitsgruppe aus den USA; die deutsche Fassung wird zusammen mit der ergänzenden Arbeitshilfe von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland durch die Ökumenische Centrale erstellt und herausgegeben.

An allen Tagen einschließlich in einer oder mehreren heiligen Messen am Sonntag kann die Messe „Für die Einheit der Christen“ genommen werden (Tagesfarbe, eigene Lesungen nach Wahl aus dem Lektionar VIII, S. 110 – 130, eigene Präfation, am Sonntag auch Gloria und Credo).

Die Arbeitshilfe enthält Hintergrundinformationen, exegetisch-homiletische Impulse zu 1 Thess 5,13b-18, Bildmedita-

tionen sowie „Bausteine Ökumenischer Jugendgottesdienst“. Die Materialien sind zu beziehen über den Buchhandel oder beim Franz Sales Verlag (www.franz-sales-verlag.de), Rosental 1, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/93489-31 (Fax -35).

Im Rahmen der jährlichen Gebetswoche wird um eine „Ökumenische Kollekte“ zur Förderung einzelner diakonischer und sozialer Hilfsprojekte gebeten. Für das Jahr 2008 stehen folgende Projekte an: 1. Tätige Nächstenliebe für kranke Obdachlose in St. Petersburg/Russland (Diakonisches Werk); 2. Finanzierung eines interkulturellen Dialogprogramms zwischen jüdischen und arabischen Kindern in schwierigen Lebenslagen in Jaffa/Israel (Deutscher Caritasverband); 3. Kocani – Zur Überwindung von Armut in Makedonien (Ökumenischer Rat der Kirchen in Österreich).

Die Spendenadresse lautet:

Ökumenische Centrale
Ludolfusstr. 2-4
60487 Frankfurt/Main
Postbank Frankfurt/Main:
Kto.-Nr. 119910-600
BLZ 500 100 60.

**Nr. 269 Ausbildung zum/zur Gemeindeferenten/
Gemeindeferentin – Bewerbungen für den
Studiengang „Praktische Theologie“ an den
Kath. Fachhochschulen Paderborn und Mainz**

Bewerbungen zum Studium der Religionspädagogik – Berufsziel Gemeindeferent/in – müssen sowohl an die entsprechende Fachhochschule wie an das Erzbischöfliche Generalvikariat Köln gerichtet werden.

Die Kath. Fachhochschule NW, Abt. Paderborn, Fachbereich Theologie, Leostr. 19, 33098 Paderborn, Tel.: 05251/122521, nimmt Bewerbungen in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2008 entgegen; Bewerbungsunterlagen sind dort anzufordern.

Die Kath. Fachhochschule für Praktische Theologie, Saarstr. 3, 55122 Mainz, Tel. 06131/28944-24, nimmt Bewerbungen bis zum 31. Mai 2008 entgegen. Bewerbungsunterlagen können ebenfalls dort angefordert werden.

Ein Doppel der Bewerbung geht an das Erzbischöfliche Generalvikariat, Abt. Aus- und Weiterbildung, 50606 Köln.

Interessenten für das Studium an einer Kath. Fachhochschule mit dem Berufsziel Gemeindeferent/in ist vor der Bewerbung eine Kontaktaufnahme mit der Ausbildungsleiterin des Erzbistums Köln, Frau Irmgard Conin, unter der o.g. Anschrift, Tel.: 0221/1642-1514, empfohlen.

Wir bitten herzlich darum, entsprechende Interessent(inn)en auf diese Bewerbungsmodalitäten hinzuweisen.

Nr. 270 Bewerbung als Pastoralassistent/in

Wer sich 2008 als Pastoralassistent/in bewerben möchte, sollte sich spätestens im Dezember 2007 mit der Ausbildungsleiterin Irmgard Conin (Tel. 0221/1642-1514) in Verbindung setzen.

Für die Bewerber/innen finden vom 22. bis 24. Februar 2008 die Werbetermine (d.h. eine Informationsveranstaltung zu Bewerbung, Beruf und Ausbildung/Berufseinführung) statt; eine Teilnahme an diesen Tagen ist als Bewerbungsvoraussetzung erforderlich! Die Anmeldung dazu muss bis zum 31. 12. 2007 erfolgen. Die Bewerbungsunterlagen (eine formlose Bewerbung, Passfoto, ausführlicher, handschriftlicher Lebenslauf und tabellarische Übersicht, beglaubigte Zeugniskopien, ggfls. Angaben über Berufs- oder Zusatzausbildungen, ein pfarramtliches Zeugnis, neuerer Auszug aus dem Taufregister, ggfls. Nachweis über die Taufe der Kinder, zwei Referenzadressen aus dem pastoralen Dienst) müssen bis zum 1. März 2008 beim Erzbischöflichen Generalvikariat, H.A. Seelsorge-Personal, 50606 Köln, vorliegen.

Wir bitten herzlich darum, entsprechende Interessent(inn)en auf diese Bewerbungsmodalitäten hinzuweisen.

**Nr. 271 Weiterbildungsveranstaltungen für
Pastorale Dienste**

Priester, Diakone, Gemeinde- und Pastoralreferent/inn/en weisen wir auf folgende Veranstaltung hin.

**Seminar „Pastoral arbeiten: systemisch und lösungsorientiert“
Kurs Nr. APD 0708.107**

Teilnehmerkreis

Priester, Diakone, Gemeinde- und Pastoralreferenten/innen,

die bereits Erfahrungen mit systemisch-lösungsorientiertem Arbeiten in der Seelsorge haben. Aber auch „Neueinsteiger“ sind willkommen.

Zum Thema

Eine Haltung, die das Mitmenschliche, den Respekt, die Achtung und die Sorge um den Menschen als einen zentralen Aspekt ihres Handelns begreift, findet sich im systemischen und lösungsorientierten Arbeiten im psychosozialen Bereich. Das dort entwickelte Handwerkszeug lässt sich auch in der seelsorgerischen Tätigkeit einsetzen, ohne dass es deshalb zu einer „therapeutischen“ Begegnung kommen muss. Die Haltung und das Werkzeug erleichtern es den Beteiligten, neue Handlungsmöglichkeiten zu (er-)öffnen, Hoffnung zu säen und positive Visionen zu entwerfen, auch in Situationen, die zunächst eher belastend und weniger hoffnungsvoll erscheinen.

In diesem Seminar werden die Grundlagen des lösungsorientierten Ansatzes auf ihre „Praxistauglichkeit“ hin getestet und von den Teilnehmer/inne/n erprobt und eingeübt.

Termin: Mi 13. Feb, 9:00 Uhr, bis Do 14. Feb 2008, 17 Uhr

Ort: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

Referenten: Jürgen Hargens, Meyn; Klaus Rüggeberg, PR, Köln

Teilnehmerbeitrag: 17,50 €

**Seminar „Biblische Geschichten werden lebendig –
Katechetisches Arbeiten mit biblischen Erzählfiguren“
Kurs Nr. APD 0708.111**

Teilnehmerkreis

Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindeferenten/innen. Dieses Seminar richtet sich an jene, die schon einige Figuren haben.

Zum Thema

Was hat Abraham bewogen, Gott zu vertrauen? Welche Entwicklung verwandelte Jakob vom Muttersöhnchen zum Stammvater? Wo ist die Mutter vom verlorenen Sohn? Solche oder ähnliche Fragen sind spannend und laden ein, Antworten auf eine neue Art zu finden, indem wir die Figuren jener Zeit selber sprechen lassen mit Hilfe biblischer Erzählfiguren.

Ziel dieses Seminars ist es, dass die Teilnehmerinnen sicherer werden in ihrer katechetischen Arbeit mit biblischen Erzählfiguren.

Termin: Mo 3. März, 9:30 Uhr, bis Mi 5. März 2008, 13 Uhr

Ort: Haus Marienthal, Westerwald

Referent: Diakon Albert Zimmermann, Asbach

Teilnehmerbeitrag: 25 €

**Grund- und Vertiefungskurs „Seelsorgliche
Gesprächsführung“
Kurs Nr. APD 0708.113**

Teilnehmerkreis

Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindeferenten/innen

Zum Thema

Auf dem Hintergrund des biblischen Menschenbildes und anthropologisch-psychologischer Kenntnisse sollen helfende Haltungen und Verhaltensweisen in Gesprächssituationen er-

kannt und eingeübt werden. Dabei gibt der Kurs die Möglichkeit, sich des eigenen Gesprächsverhaltens bewusster zu werden. Der typische Charakter des seelsorglichen Gesprächs und die eigene religiöse Identität sollen dabei ebenfalls zur Sprache kommen.

Unser Kurs berücksichtigt inhaltlich die Tatsache, dass die meisten Pastoralen Dienste bereits während der Ausbildungsphase eine Einführung in die partnerzentrierte Gesprächs-seelsorge erhalten haben (Uni- oder KFH-Studium, Albertinum, Bewerberkreis).

Termin: Mo 25. Feb., 14.30 Uhr, bis Do 28. Feb. 2008, 13 Uhr

Ort: Kardinal-Schulte-Haus Bensberg

Referent: Robert Raß, PR, Gesprächspsychotherapeut, Ausbilder DGfP und GwG, Bergisch Gladbach

Teilnehmerbeitrag: 30 €

Seminar „Seelsorger als Helfer in Krisen“ Kurs Nr. APD 0708.114

Teilnehmerkreis

Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferenten/innen mit Grundkenntnissen in seelsorglicher Gesprächsführung

Zum Thema

Der pastorale Alltag konfrontiert jeden Seelsorger / jede Seelsorgerin mit Situationen, in denen das Zusprechen eines tröstenden Wortes oder einer Klärungshilfe im Konfliktfall als aktuelle Hilfe nicht ausreichen. Seelsorge, verstanden als ganzheitliche Heilsseelsorge, erfordert in seelischen Notlagen eine situationsangemessene „erste Hilfe“. Diese setzt Sachinformation und Handlungskompetenz voraus, in die dieser Kurs theoretisch und praktisch einführt.

Es wird über Krisensituationen und die Möglichkeit zu intervenieren informiert; die Sensibilität für spezifische Notsituationen soll verstärkt werden; die soziale Handlungskompetenz des Seelsoergers / der Seelsorgerin in solchen Situationen soll – wenigstens in Ansätzen – erweitert werden. Dazu gehören Erläuterungen von Lebenskrisen und Möglichkeiten der Krisenintervention.

Ziel ist die Einsicht in spezifisch seelsorgerische Aufgaben und das Selbstverständnis des Seelsoergers / der Seelsorgerin im Hinblick auf religiös motivierte Lebenshilfe. Hinzu kommt die notwendige Rückblende auf den Umgang mit eigenen Kriseninterventionen und Überlegungen zur Psychohygiene.

Der Kurs erfordert Offenheit zur Arbeit an sich und seinen Handlungsmöglichkeiten.

Termin: Di 4. März, 9.30 Uhr, bis Do 6. März 2008, 13 Uhr

Achtung: Seminardauer wurde gegenüber der Ausschreibung im Weiterbildungs-Programmheft 2007/08 verkürzt.

Ort: Altes Brauhaus, Altenberg

Referenten: Msgr. Rainer Hintzen, GV Köln; Pfarrer Christian Ott, Remscheid

Teilnehmerbeitrag: 30 €

Studientag „Pastorale Ansprechpartner für katholische Kindertageseinrichtungen“ Kurs Nr. APD 0708.117

Teilnehmerkreis

Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferenten/innen.

Besonders eingeladen sind jene Pastoralen Dienste, die pastorale Ansprechpartner für eine katholische Kindertageseinrichtung sind.

Zum Thema

An diesem Studientag wird die Rolle des Seelsorgers/der Seelsorgerin als pastorale/r Ansprechpartner/in für die Kindertageseinrichtung beleuchtet.

Ist man Theologischer Ansprechpartner, religionspädagogischer Begleiter, Seelsorger für und ggf. Dienstvorgesetzter über pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; Referent bei Elternabenden, Motor der Familienpastoral und ihrer Schnittstellen zur Kindertageseinrichtung; präserter Spielpartner für Kinder und nicht zuletzt regelmäßiger Leiter liturgischer Feiern in und mit der Kindertageseinrichtung? Erwartungen und Wünsche an die pastoralen Ansprechpartner für katholische Kindertageseinrichtungen gibt es viele.

Der Studientag eröffnet die Möglichkeit zur Reflexion der eigenen Praxis als pastoraler Ansprechpartner, zeigt Chancen und Grenzen dieser Aufgabe auf und regt zu klaren Absprachen sowohl innerhalb des Pastoralteams als auch zu den Kindertageseinrichtungen im Seelsorgebereich an.

Termin: Mi 27. Febr. 2008, 9.30 – 16.30 Uhr

Ort: Priesterseminar Köln

Referenten: Sonja Tannebaum und Michael Wehling, HA Seelsorgebereiche, GV Köln

Teilnehmerbeitrag: 7,50 €

Studientag „Ehenichtigkeitsverfahren -Wege zu einer 2. Heirat mit der Kirche“ Kurs Nr. APD 0708.126

Teilnehmerkreis

Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferenten/innen.

Zum Thema

Die Veranstaltung möchte alle Seelsorgerinnen und Seelsorger über den Weg des Ehenichtigkeitsverfahrens beim Kirchlichen Ehegericht gut informieren, um ggf. Betroffene zu ermutigen, diesen Weg zu beschreiten.

- Wer sucht diesen Weg?
- Vorurteile, Missverständnisse, Sorgen, Zumutungen
- Mögliche Gründe für die Nichtigkeit einer Ehe
- Verlauf, Dauer und Kosten des Verfahrens

Termin: Di 12. Febr. 2008, 9.30 bis 12.30 Uhr

Ort: Erzbischöfliches Offizialat Köln

Referent: Offizial Dr. Günther Assenmacher

Teilnehmerbeitrag: kostenfrei

Werkwoche „Wohin ruft mich Gott als Seelsorger in dieser Zeit?“ Kurs Nr. APD 0708.128

Teilnehmerkreis

Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferenten/innen.

Anliegen

Sie sind Priester, Diakon, Pastoral- oder Gemeindereferent/in und suchen immer wieder neu nach dem Ruf Gottes an Sie persönlich in heutiger veränderter Zeit und auf dem Hintergrund heutiger nicht leichter Dienstsituationen? Sie wollen sich Ihrer Berufung vergewissern und im Dienste am

Evangelium neue Wege der Umsetzung planen? Sie wollen selbst zur Besinnung kommen, sich aber auch mit anderen darüber austauschen wie es gut weitergehen kann?

Sie fragen sich:

- Wohin ruft Gott mich jetzt auf meinem Berufungsweg und in meinem Dienst?
- Wo muss ich umkehren zur Wirklichkeit?
- Zu welcher Sicht meiner selbst und meines Dienstes lädt Gott mich ein?

Die Werkwoche bietet Ihnen

- Zeiten für das Nachspüren bei sich selbst, für das Kennenlernen der inneren Bewegungen
- Zeiten zum Hören auf Gottes Wort, um den Geist der Nachfolge zu entfalten, um gemachte Erfahrungen, erlittene Kränkungen zu deuten
- Ein tägliches offenes Plenum, um zu heben, was „in der Luft liegt“ und damit das Gesamtsystem bestimmt, um Vertrauen untereinander wachsen zu lassen, um sich der Wirklichkeit zu stellen

Termin: Mo 25. Feb, 14:30 Uhr, bis Fr 29. Feb 2008, 13 Uhr

Ort: Haus der Begegnung, Kerpen-Horrem

Referent: P. Bertram Dickerhof SJ, Leiter des Instituts der Orden für missionarische Seelsorge und Spiritualität e.V. (IMS), Bonn

Teilnehmerbeitrag: 40 €

Anmeldung unter Angabe der Kursnummer schriftlich an: Erzbischöfliches Generalvikariat, Abt. 520 Aus- und Weiterbildung Pastorale Dienste, 50606 Köln (auch möglich per Fax: 0221/1642-1428 oder E-Mail: bildung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de oder über die neue Website der Abteilung Aus- und Weiterbildung: www.seelsorgepersonal.de)
Tel. Auskunft: 0221/1642-1944 (Paul Kohlmaier)

Anmeldungen werden nicht bestätigt. Vor der Veranstaltung werden Kursunterlagen versendet. Es gelten die Anmeldebedingungen gemäß aktuellem Programm „Pastorale Dienste im Erzbistum Köln – Weiterbildung 2007/2008“, S. 6-9

Nr. 272 Einkehrtag für Ehrenamtliche mit Kardinal Meisner

Der Erzbischof von Köln, Joachim Kardinal Meisner, lädt interessierte Ehrenamtliche aus dem Erzbistum Köln zu einem Einkehrtag ein am Samstag, 16.02.2007, von 10.00 Uhr bis

17.30 Uhr, in den Börsensaal der Industrie- und Handelskammer zu Köln.

Eintrittskarten für den Besinnungstag mit Herrn Kardinal Meisner können ausschließlich über die Pfarrämter, die im Dezember 2007 über das Anmeldeverfahren informiert werden, bestellt werden.

Nr. 273 Übersicht über Exerzitien für Priester im Jahr 2008

Wir haben in einer kleinen Auflage wieder das jährlich vom Erzbistum Paderborn zusammengestellte Verzeichnis „Priesterexerzitien 2008 in Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol“ übernommen.

Dieses Verzeichnis geben wir, so lange der Vorrat reicht, kostenlos ab.

Bestellungen per Brief/Karte, Telefon, Telefax oder E-Mail bei:

Erzbischöfliches Generalvikariat, 520 Aus- und Weiterbildung Seelsorge-Personal, 50606 Köln.

Tel. 0221/1642-1427, Fax -1428;

E-Mail: bildung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de

Nr. 274 Freie Dienstwohnungen für Ruhestandsgeistliche

In der Kirchengemeinde St. Peter im Seelsorgebereich „An Rhein und Sieg“, Dekanat Bonn-Beuel, steht eine Wohnung in der Schillerstraße 22 für einen Priester im Ruhestand zur Verfügung. Die Wohnfläche beträgt 103 qm. In der Pfarrei befindet sich das Seniorenhaus – St. Adelheidsstift.

Nr. 275 Urlauberseelsorge an der Nord- und Ostsee

Fast während des ganzen Jahres, auch in der Vor- und Nachsaison, werden auf den Inseln und in den Urlaubsorten der Nord- und Ostseeküste für die Urlauberseelsorge – besonders für die Feier der Hl. Messe – Priester benötigt. Es bleibt ausreichend Zeit zur privaten Erholung. Für eine gute Unterkunft wird gesorgt. Eine Liste aller Urlaubsorte mit Angabe näherer Einzelheiten kann beim Erzbischöflichen Personalreferat Pastorale Dienste, Postfach 10 19 25, 20013 Hamburg, E-Mail: personalreferat@egv-erzbistum-hh.de angefordert werden.